



Waafirchner

GEMEINDEBLATT



9. Jahrgang

Mitteilungen - Termine - Interessantes

Januar 2020



Feierliche Einweihung des neuen Schafflacher Kindergartens am 15. November 2019

Foto: Erika-Sixt-Kindertagesstätte - Bericht im Heft




*„Ein guter Start
ins neue Jahr.“*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches sowie gesundes neues Jahr. Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns 2019 entgegen gebracht haben. Wir freuen uns darauf, auch 2020 für Sie da zu sein.
www.oberlandbank.de

Raiffeisenbank
im Oberland eG 

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen allen einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Möge für Sie das Jahr 2020 viel Gesundheit, Glück und Erfolg bereithalten, sodass am nächsten Jahresende jeder von Ihnen für sich eine zufriedenstellende Bilanz ziehen kann!

Nach den Feiertagen geht das Leben dann – mancher von Ihnen wird sagen „endlich“ – wieder normal weiter, nur ein bisschen hoffnungsvoller:

Ein neues Jahr, ein neues Glück!
Wir ziehen froh hinein,
Denn vorwärts! vorwärts! nie zurück!
Soll unsre Losung sein.

Dieser Vers von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874) zeigt uns, dass der Mensch seit jeher den Beginn eines neuen Jahres als einen Neuanfang betrachtet. Pläne – schon lange geschmiedet – sollen jetzt endlich umgesetzt werden, Wünsche und Träume – seit Jahren gehegt – können vielleicht nun erfüllt werden, Probleme – alte wie neue – werden noch einmal überdacht und plötzlich tun sich neue Lösungsmöglichkeiten auf. All diese Hoffnungen bringen uns in eine positive optimistische Stimmung, die uns beflügelt und stark macht für eventuelle Rückschläge, die es zweifelsohne auch geben kann. Die Weihnachtstage sind vorüber und nun sind aller Augen auf den unmittelbar bevorstehenden Jahreswechsel gerichtet. Jetzt - zwischen den Jahren – fragen wir uns, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für die Gemeinde und das Land, in dem wir leben und tätig sind.

Das neue Jahr 2020 - es wird in unserer Gemeinde auf politischer Ebene einige Veränderungen mit sich bringen. Am 15. März finden die Kommunalwahlen statt, bei der Bürgermeister und Gemeinderat, aber auch Landrat und die Kreisträte gewählt werden. Nach 12 Jahren als 1. Bürgermeister wird meine Amtszeit zum Abschluss dieser Wahlperiode dann am 30. April enden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, machen Sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch, markieren sie schon jetzt Sonntag, den 15. März 2020 in Ihrem Kalender und nehmen Sie die Gestaltung unserer politischen Landschaft aktiv selbst in die Hand!

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr,

Ihr Bürgermeister

Sepp Hartl



Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung - Tegernseer Str. 7 - 83666 Waakirchen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
(nachmittags nach Vereinbarung)

Telefon: 0 80 21 / 90 28-0 * Fax: 0 80 21 / 90 28-32

E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de

Internet: www.waakirchen.de



Funktion	Name	Tel-Nr.	E-Mail
1. Bürgermeister	Sepp Hartl	9028-20	s.hartl@gemeinde-waakirchen.de
Geschäftsleitung	Markus Liebl	9028-23	m.liebl@gemeinde-waakirchen.de
Vorzimmer Personalstelle / Gemeindeblatt	Sabrina Link	9028-20	s.link@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerer	Michael Moosmair	9028-29	m.moosmair@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt/Leitung	Christoph Marcher	9028-21	c.marcher@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt Technik Liegenschaften	Ernst Bauer	9028-12	e.bauer@gemeinde-waakirchen.de
Ordnungsamt Pass- / Gewerbeamt / Fundbüro	Sabrina Schmid	9028-25	s.schmid@gemeinde-waakirchen.de
Meldeamt	Michael Link	9028-10	m.link@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/Leitung	Daniela Vogl	9028-24	d.vogl@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/Stv.Ltg. Zweitwohnungs- steuer	Burcin Celiktel Irmgard Latein	9028-14 9028-14	b.celiktel@gemeinde-waakirchen.de i.latein@gemeinde-waakirchen.de
Steueramt Wasser- u. Kanalgebühren	Sabine Schweiger	9028-22	s.schweiger@gemeinde-waakirchen.de
Hundesteuer Tourismus / Datenschutz	Markus Auer	9028-35	m.auer@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerei Abrechnung Kinderbetreuung	Sebastian Fischer	9028-28	s.fischer@gemeinde-waakirchen.de
Bauhofleitung	Martin Reiter	9028-30	bauhof@gemeinde-waakirchen.de
Wasserwart	Andreas Nachmann	9028-38	bauhof@gemeinde-waakirchen.de
Archivar	Hans Winklmeier	9028-27	archiv@gemeinde-waakirchen.de
Auszubildende	Anna Heinzlmeier	9028-31	a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de

Weitere wichtige Kontaktdaten

Kindertagesstätte Erika Sixt, Schaftlach info@kiga-schaftlach.de
Magdalena Köstler 81 80 *Kindergarten*
50 76 23 *Kinderkrippe*

Kinderhort „Schukischawa“ schukischawa@kiga-schaftlach.de
Helga Schneid 4 22

**Kindergarten
St. Martin, Waakirchen** St-Martin.Waakirchen@kita.erzbistum-muenchen.de
Bobbi Lechner 15 70

Grundschule Waakirchen gs@schule-waakirchen.de
Holger Kraus 18 53

Bücherei Waakirchen Buchenweg 1 (im Schulhaus)
Di: 16.30-19.00 Uhr, Fr: 17.00-19.00 Uhr
Kristina Sendlhofer 50 88 27

Nachbarschaftshilfe Schaftlach-Waakirchen e.V. St-Martin.Waakirchen@ebmuc.de
über
Pfarrbüro St. Martin 2 46

Behinderten-/Seniorenbeauftragte rhoelscher@gmx.de
Gisela Hölscher 80 90 oder 0151 / 121 866 30

Integrationsbeauftragte Asyl silviaangela.hartl@gmx.de
Silvia Hartl 0171 / 510 82 53

Abfallentsorgung

Wertstoffhof Hauserdörfel, Moosrainweg:

Fam. Bachhuber 89 43 Donnerstag geschlossen
Mo., Di., Fr.: 14.00 – 18.00 Uhr
Mi.: 8.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 7.30 – 13.00 Uhr

VIVO Kommunalunternehmen Wargau 08024 – 90 38 0
Gebühren, Müllabfuhr, Abfallberatung 08024 – 90 38 50
www.vivowargau.de info@vivowargau.de

E.ON Störungshotline
Strom 0941 – 28 00 33 66 // **Gas** 0941 – 28 00 33 55

++ ABGABETERMIN ++ BITTE UNBEDINGT EINHALTEN ++

Letzter Abgabetermin der Beiträge für die **Februar-Ausgabe** ist

Dienstag, der 7. Januar 2020.

Bitte beachten, vielen Dank! Die Redaktion

Abgabetermin nächste Ausgabe (März 2020)

Donnerstag, der 6. Februar 2020.

Spendenkonten für Bedürftige in der Gemeinde Waakirchen

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee **Raiffeisenbank im Oberland eG**

IBAN: DE62711525703016079331

IBAN: DE89701695980043210707

BIC: BYLADEM1MIB

BIC: GENODEF1MIB

Impressum Herausgeber: Gemeinde Waakirchen
Redaktion: Sabrina Link, Tel: 08021/902820,
Fax: 08021/902832
Mail: info@gemeinde-waakirchen.de
Anzeigen/Druck: Thamm Landzeit, Werbeagentur und Verlag
Wallbergstr. 21, 83666 Waakirchen
Tel: 08024 / 9989-0, Fax: 08024 / 7365
Mail: mail@landzeit.info
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
Auflage: 2.900 Stück

Die Redaktion behält sich vor, die eingereichten Beiträge zu kürzen z.B. bei Überlänge (mehr als eine Seite) bzw. an das zur Verfügung stehende Platzangebot anzupassen.

Liebe Artikelverfasser!

**FOTOS machen unser Gemeindeblatt lebendig!
Bitte achten Sie darauf, dass diese auch von guter
Qualität sind, sonst kann ein einwandfreier Abdruck
leider nicht gewährleistet werden, vielen Dank!**



Ihr Redaktions- und Druckteam

Wasserhärtegrad in Waakirchen

Gesamthärte 18,0° dH entspricht **Härtegrad 3,20 = Härtebereich: hart**

Fotos und Datenschutz

Die Redaktion ist nicht dafür verantwortlich, eingesandte Fotos hinsichtlich der Einhaltung der Bestimmungen der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) zu überprüfen. *Dies obliegt dem jeweiligen Fotografen!*

Diese Verpflichtung gilt sowohl für beitragsbegleitende Aufnahmen als auch für andere (auch unaufgefordert) zur Verfügung gestellte Bilder zur Veröffentlichung durch die Gemeinde Waakirchen, z.B. als Titelfoto oder auch für die gemeindliche Homepage.



WAHLHELPER GESUCHT!

Am Sonntag, den **15. März 2020** finden die **Kommunalwahlen** statt.

Unsere Demokratie lebt nicht nur von einer möglichst hohen Wahlbeteiligung, sondern auch durch den Einsatz von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an jedem Wahlsonntag. Die Wahlhelfergewinnung stellt bei jeder Wahl erneut eine Herausforderung dar.

Deshalb suchen wir ständig engagierte und zuverlässige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Diese können in allgemeinen Wahlvorständen (in einem Wahllokal) oder im Briefwahlvorstand (in der Briefwahlauszählstelle im Rathaus) mitarbeiten.

Allgemeine Wahlvorstände organisieren am Wahltag gantztägig die Stimmabgabe und ab 18.00 Uhr die Auszählung der Stimmzettel. Briefwahlvorstände beginnen ihre Tätigkeit am frühen Nachmittag mit der Zulassung der Wahlbriefe und übernehmen ebenfalls ab 18.00 Uhr die Stimmauszählung.

Besondere Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Rechtzeitig vor der Wahl findet eine Wahleinweisung statt.

Wer also Interesse hat, uns bei der Kommunalwahl oder auch bei kommenden Wahlen zu unterstützen, meldet sich bitte zur weiteren Info im Rathaus bei

Herrn Marcher ☎ 90 28 21 (Zimmer Nr. 4), Mail: c.marcher@gemeinde-waakirchen.de oder

Frau Celiktel ☎ 90 28 14 (Zimmer Nr. 3), Mail: b.celiktel@gemeinde-waakirchen.de

Herzlichen Dank!
Ihre Gemeindeverwaltung

Aus dem Gemeinderat



In der Sitzung am 27.11.2019 wurden im öffentlichen Teil u.a. folgende Punkte behandelt:

Ehrung von Herrn Martin Thrainer für einen hervorragenden Ausbildungsabschluss zum Ofen- und Luftheizungsbauer

Herr Thrainer hat die Ausbildung zum Ofen und Luftheizungsbauer als Kammerieger abgeschlossen und wurde dafür bereits von der IHK geehrt. Nunmehr wird ihm auch von der Gemeinde offiziell die Anerkennung zu dieser überragenden Leistung ausgesprochen.

Vorstellung der Regionalgruppe ADFC Tegernseer Tal durch deren Sprecher, Herrn Richard Westerberger

Herr Westerberger stellt sich und die Regionalgruppe ADFC Tegernseer Tal vor und berichtet von geplanten Aktionen, insbesondere einem geplanten Radlaktionstag am 01.05.2020. Die Regionalgruppe versteht sich u. a. als beratender Ansprechpartner für Kommunen wenn es um Belange von Fahrradverkehr geht. Anschließend beantwortet er verschiedene Fragen aus dem Gremium und erklärt auf Anfrage auch, dass grds. die Bereitschaft besteht Schulungen für Fahrradfahrer z. B. Verkehrssicherheit) anzubieten. In diesem Zusammenhang wird angeregt, dass sich die Gruppe auch einmal bei der Schule vorstellt um evtl. Kinder entsprechend anzuleiten. Abschließend wird auch noch eine Zusammenarbeit mit dem Radsportclub angeraten.

Nachtragshaushalt für das Jahr 2019

Bürgermeister Josef Hartl übergibt das Wort an Kämmerer Michael Moosmair, der in seinem Vorbericht auf die wesentlichen Veränderungen des Nachtragshaushalts eingeht. Auch die aktuelle Entwicklung der Steuereinnahmen wird beleuchtet. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden sich die Einnahmen bei den Grundsteuern, der Gewerbesteuer sowie bei den

Gemeindeanteilen an der Lohn- und Einkommensteuer im Rahmen der bisherigen Haushaltsansätze bewegen. Bei der Zweitwohnungssteuer, der Grunderwerbssteuer sowie der Schlüsselzuweisung werden sich Mehreinnahmen ergeben. Der vorliegende Nachtragshaushaltsplan wurde in der Finanzausschusssitzung am 28.10.2019 vorberaten. Er wird dem Gemeinderat nun zur Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, dem vorliegenden Nachtragshaushalt samt Satzung gemäß Anlage zuzustimmen.

Erlas einer Benutzungssatzung für den gemeindlichen Kinderhort "SchukiSchaWa"

Nachdem bereits eine entsprechende Satzung für den Bereich Kindergarten und die Kinderkrippe besteht, soll nun auch für den Bereich der „SchuKiSchaWa“ eine solche Benutzungssatzung) erlassen werden.

Beschluss: Dem Satzungsentwurf wird zugestimmt; die Verwaltung wird mit der Inkraftsetzung beauftragt.

Forstwegebauprojekt Sigriz-Kahrweg; Übernahme der Bauträgerschaft

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen plant den Neu- und Ausbau eines Forstweges (ca. 800 m) im Sigriz-Kahr in der Gemarkung Waakirchen. Ein Neubau des Weges ist unerlässlich, da es sich um eine Grunderschließung im Seilbahnbringungsgebiet handelt und so die Bewirtschaftung und Pflege der Waldbestände gesichert werden. Ein Teilbereich des vorhandenen Weges ist bereits abgebrochen und wird mit dem System tal-/bergseitige Trockenmauer durchgeführt (ca. 15 m), die den Sanierungsbereich nachhaltig stabilisieren soll. Das Projekt wird über das AELF Holzkirchen mittels staatlichen Geldern gefördert und durch die Bauleitung des AELF durchgeführt.

Die dadurch noch nicht gedeckten Kosten sind von den Baulastträgern gem. Bayerischen Straßen- und Wegegesetz zu übernehmen. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen stellt den Antrag auf Übernahme der Bauträgerschaft durch die Gemeinde Waakirchen.

Beschluss: Die Bauträgerschaft für dieses Projekt wird von der Gemeinde Waakirchen übernommen.

Mobilfunkstandort Berg; Bekanntgabe des Messergebnisses und Beratung über weiteres Vorgehen

Weisungsgemäß wurde eine Messung der Mobilfunkmissionen im Ortsteil Berg durchgeführt. Die Messergebnisse liegen vor. Zusammenfassend wird festgestellt, dass die gesetzlichen Grenzwerte nicht annähernd erreicht werden und somit derzeit keine weiteren Veranlassungen gegeben sind. Vielmehr blieben die Ergebnisse einer nach dem

Umbau durchzuführenden „Nachermessung“ abzuwarten. Geschäftsleiter Liebl berichtet von einem Telefonat mit einem Fachanwalt, wonach auch dieser bestätigte, dass der Gemeinde im vorliegenden Fall die Hände gebunden sind und juristisch keine Aussicht auf Erfolg bestünde, sollte einen Rückbau der Anlage angestrebt werden. In der nachfolgenden Debatte wird dies mehrfach bestätigt und klargestellt, dass die Gemeinde nicht der richtige Ansprechpartner ist, wenn es in diesem Zusammenhang um die Festsetzung von Grenzwerten oder Erteilung von Betriebserlaubnissen geht.

Nach weiterer ausführlicher Beratung fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss: In dieser Angelegenheit werden vorab keine weiteren Schritte unternommen. Die sog. „Nachermessung“ soll jedoch durchgeführt werden.

Markus Liebl

- Planung
- Beratung
- Neuanlagen
- Umgestaltung
- Pflege

DANNER
GARTENBAU & PLANUNG

Edelweißstraße 9 · 83666 Waakirchen
Tel. 08021 5068354 · Fax 08021 5068355
info@gartenbau-danner.de
www.gartenbau-danner.de

B

Tel. 08021/7165
83666 Schaftlach

STRASSEN- UND TIEFBAU
MEISTERBETRIEB IN ASPHALT-, PFLASTER- UND KANALBAU

BAUER GmbH

IMMOBILIEN

REGINA BEILHACK
MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20
M 0 171 . 314 29 38
T 0 80 22 . 7 47 62
immobilien@regina-beilhack.de

Sitzungstermine Januar 2020

Dienstag, 14.01.2020 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung, Großer Sitzungssaal
Dienstag, 21.01.2020 18.00 Uhr Bauausschuss-Sitzung, Kleiner Sitzungsraum



Steingraber
HOLZKIRCHEN

Hans Steingraber GmbH & Co. KG · Robert-Bosch-Str. 1
83607 Holzkirchen Tel. 08024 / 9066-0 · www.steingraber.de
Seit 1928 Ihr freundlicher Opel-Partner in Holzkirchen.



Elektrotechnik
Hinterholzer

Haslach 1 · 83666 Waakirchen
Telefon 0171 - 767 30 09
eMail: elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de



Machen Sie auf sich aufmerksam!

Wir produzieren Drucksachen aller Art für Sie!

Infos zur Anzeigenschaltung gerne unter Telefon 08024-9989-0 oder per Mail: mail@landzeit.info

THAMM Landzeit - Werbeagentur und Verlag



FBSO Feuerbestattung Südbayern GmbH

Bestattungen Riedl
Inh. Anton Riedl, geprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder und Trauerdruck

In den schweren Stunden des Abschieds sind wir immer für Sie da.

83734 Hausham · Agatharied 12 Tel. 08026/93303
83684 Tegernsee · Seestraße 15 Tel. 08022/93016

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen

Nichtöffentliche Sitzung vom 17.09.2019:

Gemeinde Waakirchen, Neubau eines Kindergartengebäudes in Schaftlach, Baureinigung; Auftragsvergabe

Durch die Gemeinde Waakirchen wurden in Abstimmung mit dem beauftragten Bauleiter zwischenzeitlich Angebote für die Feinreinigung des neuen Kindergartengebäudes in Schaftlach eingeholt. In der KW 37 hat die diesbezügliche Submission stattgefunden. Die vollständigen Unterlagen wurden zwischenzeitlich durch den Bauleiter geprüft. Durch diesen wird festgestellt, dass der für dieses Gewerk vorgesehene Kostenrahmen deutlich überstiegen wird. Es wird daher empfohlen, die diesbezügliche Ausschreibung aufzuheben. Nach interner Abklärung wäre es möglich, dass die erforderliche Reinigungsleistung durch gemeindeeigenes Putzpersonal erbracht wird. Von einer erneuten Ausschreibung könnte daher abgesehen werden.

Beschluss: Im Zusammenhang mit dem Neubau des Kindergartengebäudes in Schaftlach wird die Ausschreibung LV 399 Baureinigung aufgehoben. Eine erneute Ausschreibung für dieses Gewerk erfolgt nicht. Die Baureinigung soll durch gemeindeeigenes Putzpersonal erfolgen.

Gemeinde Waakirchen, Neubau eines Kindergartengebäudes in Schaftlach, Schließanlage; Auftragsvergabe

Wie im Gemeinderat bereits in der Augustsitzung erörtert wurde, ist der Neubau des Kindergartens in Schaftlach mit einer neuen Schließanlage auszustatten. Das Gremium hat sich dabei grundsätzlich dafür ausgesprochen, dass eine elektronische bzw. mechatronische Schließanlage angeschafft werden soll. Hierfür liegen nun Angebote vor. Die vollständigen Unterlagen wurden zwischenzeitlich durch den Bauleiter geprüft.

Beschluss: Im Zusammenhang mit dem Neubau des Kindergartens in Schaftlach soll das Angebot der Firma Gmeineder für den Einbau einer Schließanlage angenommen werden.

Gemeinde Waakirchen, Dachsanierung ehem. Schulhaus Schaftlach; Auftragsvergabe

Im Rahmen einer Ortsbesichtigung aufgrund beschädigter Dachziegel wurde festgestellt, dass die Dachkonstruktion des o.g. Gebäudes in Folge des letzten Winters in einem relativ schlechten baulichen Zustand ist. Vor diesem Hintergrund wurden durch verschiedene Firmen jeweils Angebote zur Dachsanierung abgegeben.

Beschluss: Da im Angebot einer der Firmen die Spenglerarbeiten nicht enthalten sind, soll das Angebot zunächst noch diesbezüglich ergänzt werden. Ebenso soll noch eine zusätzliche Dämmung angeboten werden. Anschließend wird der Bürgermeister in Absprache mit der Verwaltung bevollmächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Infos zur Anzeigenschaltung unter
08024 / 99890 oder per Mail: mail@landzeit.info

Aus dem Bauausschuss



In der Sitzung am 19.11.2019 wurden im öffentlichen Teil u.a. folgende Punkte behandelt:

Heinle Maria und Alfred, Anbau eines Wohnraumes im Erdgeschoss an das bestehende Einfamilienhaus auf dem Grundstück FINr. 1952/6, Gem. Schaftlach, Breitensteinstraße

Die Antragsteller möchten an der Südwestecke ihres Einfamilienhauses einen zusätzlichen Wohnraum (ca. 20m²) mit einer darüberliegenden Dachterrasse anbauen. Ein Bebauungsplan existiert für das Baugrundstück nicht. Die Bebaubarkeit richtet sich daher nach § 34 BauGB. Das vorhandene Gebäude fügt sich auch bei Betrachtung der beantragten Erweiterung im Hinblick auf Art und Maß in die umgebende Bebauung ein. Der Bauamtsleiter erklärt auf eine entsprechende Anfrage aus dem Gremium, dass der Antragsteller mündlich ausdrücklich erklärt hat, dass eine zusätzliche Wohneinheit im Rahmen des begehrten Anbaus nicht geschaffen wird. Aus dem Ausschuss wird daraufhin geäußert, dass das o.g. Vorhaben bereits realisiert sei. Demnach sei diesbezüglich auch eine zusätzliche, abgetrennte Einliegerwohnung errichtet worden. Vor diesem Hintergrund sprechen sich die Ausschussmitglieder einstimmig dafür aus, dass der Antrag momentan zurückgestellt werden soll und zunächst eine Sachverhaltsermittlung durch die Verwaltung durchzuführen ist.

Anschließend fasst das Gremium folgenden Beschluss: Der vorliegende Antrag wird zurückgestellt.

Schwab Jakob, Antrag auf Umbau eines Bauernhofes mit Antrag auf Umnutzung zu Wohnraum auf dem Grundstück FINr. 1963, Gem. Waakirchen, Riedern

Der Antragsteller möchte das ehemals denkmalgeschützte Anwesen umbauen. Dabei bleibt der Wohnteil des ehem. Bauernhauses unangetastet. Dafür sollen in der bisherigen Tenne zwei zusätzliche Wohneinheiten geschaffen werden. Im Zuge

der Realisierung des Bauvorhabens würden somit insgesamt 4 Wohneinheiten in der ehemaligen Hofstelle existieren. Das Baugrundstück befindet sich im bauplanungsrechtlichen Außenbereich. Die begehrte Nutzungsänderung ist jedoch als sog. sonstiges Vorhaben im Rahmen von § 35 Abs. 2 und Abs. 4 Nr. 1 Buchstabe f BauGB im Einzelfall zulässig. Derzeit sind 7 Stellplätze planzeichnerisch dargestellt. Aufgrund der Außenbereichslage können nach Rücksprache mit dem Antragsteller jedoch auch die weiterhin erforderlichen Stellplätze (für die Werkstatt sowie für die Wohnungen) problemlos nachgewiesen werden. Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Faschinger Johann, Antrag zur Überdachung der bestehenden Führanlage und Errichtung eines Pflegebereiches auf dem Grundstück FINr. 915, Gem. Waakirchen, Tölzer Straße

Der Antragsteller möchte das im Westen seiner Hofstelle vorhandene Gebäude um ca. 33 Meter in nördliche Richtung „verlängern“ und damit u.a. die dortige Führanlage überdachen. Ferner sollen dort zusätzliche Putz-, Pflege- und Waschplätze für Pferde geschaffen werden. Das Grundstück befindet sich im bauplanungsrechtlichen Außenbereich. Aufgrund der beabsichtigten landwirtschaftlichen Nutzung ist davon auszugehen, dass das Vorhaben den Privilegierungstatbestand gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB erfüllt. Die östliche Abstandsfläche fällt auf eine gemeindliche Wegfläche. Für die neu entstehende Lagerfläche ist gemäß der gemeindlichen Stellplatzsatzung ein PKW-Stellplatz nachzuweisen. Dieser ist derzeit nicht planzeichnerisch dargestellt. Aufgrund der Grundstücksgröße und dem bestehenden Umgriff der Hofstelle ist jedoch davon auszugehen, dass der erforderliche Parkplatz bereits vorhanden ist. Im Zusammenhang mit der o.g. gemeindlichen Wegfläche wurden bereits vorab erste Gespräche mit dem Antragsteller geführt. Diese zielen darauf

ab, dass ein Flächentausch zwischen der Gemeinde und dem dortigen Grundeigentümer stattfinden kann. Es ist daher im Sinne aller Parteien, dass das gemeindliche Grundstück künftig nicht die Hofstelle „durchschneidet“.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt. Die auf der gemeindlichen Wegfläche liegende Abstandsfläche wird übernommen.

Reiter Andreas, Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch eines bestehenden Gebäudes und Wiederaufbau mit gleichzeitiger Nutzungsänderung zu einem Mietshaus mit 3 Wohnungen auf dem Grundstück FINr. 2029, Gem. Waakirchen, Keilsried

Der gemeindliche Bauausschuss hatte sich bereits in der August-Sitzung mit einem ähnlichen Vorbescheidsantrag befasst. Allerdings wurde damals angefragt, ob 4-6 Wohnungen im Rahmen einer Nutzungsänderung zulässig wären. Das Gremium hatte das diesbezügliche gemeindliche Einvernehmen aus bauplanungsrechtlichen Gründen verweigert. Nachdem auch die Bauaufsichtsbehörde keine rechtlichen Möglichkeiten für eine entsprechende Genehmigung gesehen hat, wird jetzt eine Nutzungsänderung mit maximal 3 Wohneinheiten begehrt. Mit Bescheid aus dem Jahr 2018 wurde dem Antragsteller der Abbruch und der Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit 3 Ferienwohnungen auf dem o.g. Grundstück genehmigt. Im Rahmen des jetzt eingereichten Vorbescheidsantrages wird die Sanierung der dortigen Stallungen sowie der Tenne begehrt. Gleichzeitig soll der westliche Teil der Hofstelle, welcher bisher landwirtschaftlich genutzt worden ist, abgebrochen und durch einen Neubau mit den o.g. 3 Wohnungen ersetzt werden. Die konkreten Fragestellungen des Antrages lauten wie folgt: Ist das Bauvorhaben in dargestellter Änderung (Länge, Breite, Form und Lage) genehmigungsfähig? Sind 3 Wohnungen als Nutzungsänderung bzw. Ersatzbau genehmigungsfähig? Das Baugrundstück befindet sich bauplanungsrechtlichen Außenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher nach § 35 BauGB zu beurteilen. Da sich im

Rahmen der vorliegenden Planung keine wesentlichen Änderungen an der Kubatur des Gebäudes im Vergleich zum Bestand ergeben würden, wäre ein entsprechender Abbruch und Wiederaufbau sowie die Sanierung der Stallung und Tenne (sofern aufgrund einer nachweislich schlechten Bausubstanz erforderlich) grundsätzlich vorstellbar. Allerdings wurden im Rahmen der o.g. Baugenehmigung bereits bei der Neuerrichtung des „Wohnteils“ des landwirtschaftlichen Anwesens 3 Wohnungen (zusätzlich zur Betriebsleiterwohnung) zugelassen. Sofern diese Ferienwohnungen allerdings nachweislich und dauerhaft als sog. „mitgezogene Betätigungen“ privilegiert i.S.v. 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB sind, wäre der zusätzliche Einbau von 3 weiteren Wohnungen im Rahmen von § 35 Abs. 4 Nr. 1 Buchstabe f sowie § 35 Abs. 4 Satz 2 BauGB dem Grunde nach möglich. Im Rahmen der Eingabeplanung wären dann auch die erforderlichen Stellplätze nachzuweisen.

Beschluss: Im Rahmen des vorliegenden Antrages auf Vorbescheid wird das gemeindliche Einvernehmen im Bezug auf die planzeichnerisch dargestellten Änderungen (Länge, Breite, Form und Lage) erteilt. Ferner wird auch das Einvernehmen zur beantragten Nutzungsänderung für die Errichtung von 3 zusätzlichen Wohnungen erteilt. Aus Sicht der Gemeinde ist darauf zu achten, dass die im „Wohnteil“ des Anwesens bereits geschaffenen Ferienwohnungen nachweislich und dauerhaft als solche genutzt werden.

Strein Johann, Antrag auf Nutzungsänderung eines Aufenthaltsraumes und Büros in eine Ferienwohnung zur landwirtschaftlichen Betriebsverbesserung auf den Grundstücken FINrn. 1555/11, 1555/9 u. 1555/14, Gem. Schaftlach, Allerer

Der Antragsteller möchte einen bisher als Aufenthaltsraum genehmigten Gebäudeteil künftig als Ferienwohnung nutzen. Das betreffende Grundstück befindet sich im bauplanungsrechtlichen Außenbereich. Als sog. „mitgezogene Betätigung“ zum dortigen landwirtschaftlichen (Pferde-) Betrieb, kann die angestrebte Vermietung der Ferienwohnung jedoch an der Privilegierung gem.

§ 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB teilhaben.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zur beantragten Nutzungsänderung wird erteilt.

Groß Iris und Robert, Antrag auf Zulassung von baulichen Maßnahmen zur Angleichung der Ortsstraße im Zufahrtbereich zum Wohngrundstück FINr. 1482/2, Gem. Waakirchen, Hauptstraße

Der Bauausschuss hat sich bereits in der September-Sitzung mit einem Antrag zur Sanierung der Ortsstraße nördl. des Gemeindehauses Nr. 98 in Marienstein und einer diesbezüglichen Anfrage zur Kostenübernahme befasst. Damals hat auch eine Ortsbegehung stattgefunden. Im Nachgang dazu hatte sich der Bauausschuss einstimmig gegen eine Sanierung und Anpassung der Ortsstraße ausgesprochen. Daraufhin hat auf Wunsch der Antragsteller nochmals eine Ortseinsicht mit Vertretern der Verwaltung stattgefunden. Dabei wurden durch die Familie Groß erneut die derzeitigen Probleme beim Einfahren auf das Grundstück mit einem Wohnanhänger geschildert. Ferner ist im Hinblick auf die o.g. Entscheidung des Bauausschusses das Ansuchen um eine Angleichung der Straße auf eigene Kosten (der Antragsteller) geäußert worden. Der Vorsitzende äußert sich aus grundsätzlichen Erwägungen sehr kritisch zum vorliegenden Antrag. Er schlägt vor, dass der betreffende Straßenbereich unverändert bleiben soll. Sofern dadurch die Zufahrtssituation verbessert werden könnte, wäre es für ihn lediglich vorstellbar, dass Veränderungen am bisher „aufgekiesten“ Zufahrtbereich vorgenommen werden.

Nachdem das Gremium die Meinung des Bürgermeisters uneingeschränkt teilt, fasst der Ausschuss folgenden Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

KG Golfplatz Tegernsee, Neubau einer Hotelanlage mit sechs Gebäuden, zwei Tiefgaragen und zwei Rampenhäusern auf den Grundstücken FINrn. 1634/25 u. 1634/26, Gem. Schaftlach, GE Krottenthal

Bereits in der September-Sitzung 2018 wurde die

Errichtung eines Hotels im GE Krottenthal im Rahmen einer Bauvoranfrage grundsätzlich diskutiert. Damals wurde aus dem Gremium geäußert, dass die Gemeinde einem solchen Projekt dem Grunde nach positiv gegenüber steht. Allerdings waren damals noch viele Detailfragen zu klären. Nun liegt der diesbezügliche Eingabeplan vor. Da der Hotelkomplex auf zwei Flurstücken errichtet werden soll, ist das Vorhaben auf zwei Bauanträge „aufgeteilt“. Es kann dennoch in seiner Gesamtheit betrachtet und daher im Rahmen eines Tagesordnungspunktes behandelt werden. Auf dem Grundstück FINr. 1634/25 sollen 3 Hotelgebäude mit Tiefgarage, Rampenhaus und oberirdischen Stellplätzen entstehen. Auf der gegenüberliegenden Fläche FINr. 1634/26 sollen 3 Hotelgebäude, 1 Rezeptionshaus sowie eine Tiefgarage und ein Rampenhaus errichtet werden. Die eingereichte Planung entspricht weitestgehend den Vorgaben des rechtswirksamen Bebauungsplanes Nr. 20 GE Waakirchen-Krottenthal. Allerdings wird das im BPlan vorgegebene zulässige Höhenniveau beim Bezugspunkt über dem natürlichen Gelände bei einzelnen Gebäuden um bis zu 42cm überschritten. Diesbezüglich wird daher eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt. Dennoch wird das Genehmigungsverfahren beantragt. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden eingehalten.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt. Eine Befreiung von den Festsetzungen des betreffenden Bebauungsplanes wird im Hinblick auf die Lage der jeweiligen Gebäude über dem maßgeblichen Bezugspunkt in Aussicht gestellt. Die diesbezügliche Höhenfestsetzung wird dann abschließend in Abstimmung mit dem Landratsamt erfolgen.

Von Langen Stephanie und Hansing Pit, Antrag zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit 2 Carports und Stellplätzen auf den Grundstücken FINrn. 1634/28 u. 1625/1, Gem. Schaftlach, GE Krottenthal

Die Antragsteller möchten auf dem o.g. Grundstück ein Wohn- und Geschäftshaus errichten.

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 20 GE „Waakirchen-Krottenthal“. Das Hautgebäude soll eine Länge von 23,47m sowie eine Breite von 11,3m und somit eine Grundfläche von ca. 265m² aufweisen. Die Wandhöhe ist mit 6,4m (bezogen auf das derzeitige Gelände) geplant. Nordwestlich des Gebäudes sollen zwei Carports mit insgesamt 8 Stellplätzen entstehen. Im Gebäude sollen Seminarräume für Hundeführer eingerichtet werden. Zusätzlich sind zwei betriebsbezogene Wohnungen vorgesehen. Die Vorgaben des Bebauungsplanes werden weitgehend eingehalten. Allerdings wird die Festsetzung, dass die OKFFB max. 15cm über dem ermittelten Bezugspunkt liegen darf im Rahmen der vorliegenden Planung nicht eingehalten, da das Ausgangsniveau ca. 40cm über dem ermittelten Bezugspunkt liegt. Insoweit wäre eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden eingehalten.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt. Eine Befreiung von den Festsetzungen des betreffenden Bebauungsplanes wird im Hinblick auf die Lage des Fußbodens über dem maßgeblichen Bezugspunkt in Aussicht gestellt. Die diesbezügliche Höhenfestsetzung wird dann abschließend in Abstimmung mit dem Landratsamt erfolgen.

Mair Hermann, Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch des bestehenden Gebäudes und der Errichtung eines Neubaus zur Nutzung als

Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück FINr. 922, Gem. Schaftlach, Sachsenkammer Straße

Der Antragsteller möchte im Rahmen des vorliegenden Vorbescheidsantrages klären, ob das bisher vorhandene Gebäude abgebrochen und durch ein Mehrfamilienhaus als Neubau ersetzt werden kann. Das Baugrundstück befindet sich im bauplanungsrechtlichen Innenbereich. Ein Bebauungsplan existiert nicht. Im Flächennutzungsplan ist der gesamte Ortsbereich von Piesenkam als Dorfgebiet dargestellt. Vor diesem Hintergrund ist eine Wohnbebauung im betreffenden Bereich grundsätzlich bauplanungsrechtlich möglich. Eine Neubebauung richtet sich dann nach § 34 BauGB. Dies hat zur Folge, dass sich ein künftiges Gebäude nach Art und Maß in die umliegende Bebauung einfügen muss. Diesbezüglich wurden durch den Antragsteller verschiedene Vorschläge für „Gebäudevarianten“ eingereicht. Die Variante 1 sieht ist ein Mehrfamilienhaus mit einer Grundfläche von 337m² (13,5m x 25m) und einer Wandhöhe von 9,5m vor. Das bisherige Gebäude weist eine Grundfläche von ca. 365m² (28,4m x 12,85m) bei einer Wandhöhe von ca. 7,4m auf. Die Firsthöhe würde mit 12,09m nicht höher als bisher sein. Unter dem Gebäude soll eine Tiefgarage entstehen. Die dafür benötigte Abfahrt ist an der südöstlichen Grundstücksgrenze vorgesehen. Die bei dieser Variante vorgesehene Wandhöhe von über 9 Metern erscheint den Ausschussmitgliedern als relativ hoch, zumal das bisherige Gelände von der Straße zum Gebäude hin ohnehin ansteigt. Auch in der Umgebung sind entspre-



Konditorei „Zum Bäck“ Bäckerei
Rudi + Lisi Motzet



Wir möchten uns bei all unseren Kunden für Ihr Vertrauen bedanken. Wünschen möchten wir erholsame Feiertage, sowie ein gesundes, neues Jahr!

Bäckerei Motzet • Roßkopfstr. 9 • 83666 Waakirchen • Tel. 08021-7465 • Fax 5043100

chende Wandhöhen bisher nicht nachgewiesen worden. Daher wird die eingereichte Variante 2 als passender empfunden. Dabei entspricht die Grundfläche und Positionierung des Gebäudes der Variante 1. Allerdings wird die Wandhöhe auf 7,5m beschränkt. Um diesbezüglich einen „Ausgleich“ für den verringerten Wohnraum im 2. OG zu erhalten sind bei dieser Planung zwei Quergiebel in den Entwurf aufgenommen worden. Auch wenn diese Giebel in der Umgebung bisher nicht unmittelbar vorhanden sind, spricht sich das Gremium einhellig für diese Variante aus.

Daraufhin fasst der Ausschuss folgenden Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorbescheid, wird bezüglich der im Sachverhalt geschilderten Variante 2 erteilt.

Mayer Christian, Antrag auf Zulassung einer Abweichung von der gemeindlichen Stellplatzsatzung für das Grundstück FINr. 1963/5, Gem. Schaftlach, Fockensteinstraße; erneute Behandlung

In der vergangenen Bauausschusssitzung im Oktober wurde das gemeindliche Einvernehmen zu einem Antrag von Herrn Mayer auf Schaffung einer zweiten Wohneinheit nicht erteilt, da der diesbezüglich gemäß gemeindlicher Stellplatzsatzung (StS) erforderliche 4 Kfz-Stellplatz nicht planzeichnerisch dargestellt war. Durch den Antragsteller wurde in diesem Zusammenhang damals ausgeführt, dass nach seiner Einschätzung auch künftig drei Stellplätze ausreichen würden. Dieser Einschätzung ist das Gremium damals nicht gefolgt. Vor diesem Hintergrund wird durch den Antragsteller aktuell eine Planung vorgelegt, in welcher zwei Varianten für einen vierten Stellplatz dargestellt sind. Bei der Schaffung des Stellplatzes vor der Garage (Variante 1) wäre der bisherige Stellplatz Nr. 1 aber nur durch ein Überfahren des neuen Stellplatzes erreichbar. Dadurch könnte der Stellplatz in der Garage gem. § 5 Nr. 5.3 StS nicht mehr auf das erforderliche „Kontingent“ angerechnet werden. Daher wird durch den Antragsteller ein weiterer Alternativstellplatz im Nordwesten dargestellt. Für diesen müsste aber eine gesonderte Einfahrt geschaffen wer-

den, was nach Einschätzung des Antragstellers zu Problemen beim Winterdienst führen könnte. Daher wird vorliegend eine Abweichung gemäß § 7 StS dahingehend beantragt, dass der erforderliche vierte Stellplatz vor der bestehenden Garage nachgewiesen werden darf. Bei einer entsprechenden Zulassung des Stellplatzes vor der Garage würde allerdings ein Präzedenzfall geschaffen werden. Vor diesem Hintergrund spricht sich das Gremium dafür aus, dass durch den Antragsteller der Alternativstellplatz im Nordwesten des Grundstückes geschaffen wird.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Hagleitner Andreas jun., Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 GE Waakirchen-Brunnenweg ; Aufstellungsbeschluss

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2 „GE Waakirchen-Brunnenweg“ endet derzeit im südöstlichen Bereich an der Ostgrenze der Grundstücke FINrn. 572/4, 572/6 und 572/1 der Gemarkung Waakirchen. Der Antragsteller begehrt eine Änderung des Bebauungsplanes dahingehend, dass eine westliche Teilfläche des Grundstückes FINrn. 572/7 der Gemarkung Waakirchen mit einer Größe von ca. 350m² in den Geltungsbereich einbezogen wird. Das bisher auf den Grundstücken FINrn. 572/4 und 572/6 vorhandene Baufenster soll entsprechend um die vorgenannte Fläche erweitert werden. Der Vorsitzende merkt an, dass es vorliegend um die künftige Weiterführung des bisherigen Schreinereibetriebes geht. Zwischenzeitlich gäbe es neue Vorschriften für diese Betriebe (z.B. abgetrennte Lackierkammern), welche im vorhandenen Bestand nicht umgesetzt werden könnten. Daher spricht sich der Vorsitzende für die beantragte Änderung des Bebauungsplanes aus. Die Ausschussmitglieder schließen sich dieser Einschätzung an.

Beschluss: Der Bebauungsplan Nr. 2 GE „Waakirchen-Brunnenweg“ soll im Regelverfahren geändert werden. Das im beigefügten Lageplan dargestellte Gebiet soll in den vorgenannten Bebauungsplan einbezogen werden.

Christoph Marcher

Abschied von unserem Kämmerer Toni Demmelmeier

Herr Demmelmeier war seit dem 1. Januar 1985 bei der Gemeinde Waakirchen als Kämmerer beschäftigt. In den letzten 35 Jahren hat er sich stets engagiert eingesetzt und ebenso hohe Sach- als auch Fachkompetenz in all seinen äußerst vielseitigen und anspruchsvollen Aufgaben bewiesen. Mit seiner gewissenhaften und kompetenten Arbeit trägt Herr Demmelmeier auch seinen Anteil an der positiven Gesamtentwicklung der Gemeinde und insbesondere an den geordneten und soliden Finanzen.



Nun hat er uns zum 31.12.2019 in seinen wohlverdienten Ruhestand verlassen.

Wir danken unserem Toni ganz herzlich für die jahrzehntelange hervorragende Arbeit und die stets vertrauensvolle, kompetente Zusammenarbeit und wünschen ihm einen schönen und abwechslungsreichen Ruhestand und für die Zukunft alles Gute!

1. Bürgermeister Sepp Hartl mit allen Mitarbeitern



Wichtige Neuigkeiten aus dem Rathaus Waakirchen: Neues Personal und neue Aufgabenverteilung



Mit dem Ruhestand von Herrn Anton Demmelmeier wurde die Stelle als Kämmerer frei. Die Nachfolge hat mittlerweile der bereits im Mai 2019 neu hinzugekommene Herr Michael Moosmair angetreten. Sie finden Herr Moosmair im 2. OG, Zimmer 12 (im ehemaligen Büro von Herrn Demmelmeier).

Ebenfalls neu im Rathaus begrüßen dürfen wir Herrn Ernst Bauer. Herr Bauer wurde zum 1. November 2019 als Sachbearbeiter für Bauamt Technik und Liegenschaften eingestellt und hat sein Büro im 2. OG, Zimmer 14 bezogen.

Beachten Sie dazu auch unser aktualisiertes Telefonverzeichnis.

Wir wünschen unseren Kollegen viel Erfolg in ihren neuen Aufgabengebieten und stets zufriedene Bürgerinnen und Bürger!

★ **Baugeschäft - Baumaschinenverleih - Maurermeister** ★
★ **Herbert Kozemko** ★
Frohes Fest ... Tel.: 0 80 22 / 9 77 55 · Fax 0 80 22 / 9 77 57
E-mail: bau@kozemko.de · Internet: www.kozemko.de
★ VERMIETUNG ★ sämtlicher Baumaschinen und Baugeräte
★ AUSFÜHRUNG ★ sämtlicher Baumeisterarbeiten im
Wohn-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbau
Estriche für Wohn-, Gewerbe- und Industriebau,
Dämmungen und Abdichtungen
*... und ein
gutes
Neues Jahr!* ★



Veranstaltungskalender Januar 2020

Mittwoch	01.01.	10:15	Neujahrgottesdienst für den gesamten Pfarrverband Hl. Kreuz Kirche Schaftlach
Donnerstag	02.-04.01.	18:00	Königsschießen SG Eichenlaub, Schützenheim
Samstag	04.01.	12:00	Essen der Geburtstagsjubilare 2019 Trachtenver. Waakirchen-Hauserdörf, Trachtenheim Hauserdörf
Sonntag	05.01.	11:00	Weißwurstfrühschoppen Feuerwehrverein Marienstein, Vereinsheim
		19:30	Königsschießen Preisverteilung, SG Eichenlaub Schützenstüberl
Montag	06.01.	09:00	Fest der Erscheinung des Herrn und Empfang der Sternsinger Hl. Kreuz Kirche Schaftlach
		19:00	Mitgliederversammlung Feuerwehr Piesenkam, Feuerwehrheim
		19:30	Zither Manä und seine Gäste - 40-jähriges Bühnenjubiläum Kleinkunsthöhne Waakirchen e.V., Aula Schule
Freitag	10.01.	15:00	Seniorenachmittag: Gedanken zur Jahreslosung; Evang.-Luth. Kirchengemeinde, ev. Gemeindehaus Wiessee
Mittwoch	15.01.	19:30	Vortrag von Christoph Langer - Religionen schaffen Frieden Pfarrsaal Schaftlach
Samstag	18.01.	14:00	Kaffeenachmittag / Infostammtisch, VdK Schaftlach-Waakirchen, Christlwirt
Sonntag	19.01.	12:00	Tag der Jubilare Feuerwehr Waakirchen, Christlwirt
		19:00	Jahreshauptversammlung Gebirgsschützen Kompanie, Pfarrheim
Freitag	24.01.	19:30	Peter Spielbauer - "dunkHELL" - Wortkabarett Kleinkunsthöhne Waakirchen e.V., Aula Schule
Samstag	25.-26.01	09:00	Fußballturnier Oberland-Cup, SV Waakirchen-Marienstein, Turnhalle Waakirchen
Samstag	25.01.	15:00	Kaffeekränz mit anschl.
		20:00	Faschingsball, Trachtenver. Waakirchen-Hauserdörf, Trachtenheim Hauserdörf
Sonntag	26.01.	09:00	Gottesdienst mit anschl. Stehempfang zur Einführung Diakon Franz Mertens, Kolping, Kirche Schaftlach
		14:00	Jahreshauptversammlung, Kolping, Pfarrsaal Schaftlach
Donnerstag	30.-31.01.	18:30	Königsschießen 2020, Sportschützenges. Waakirchen, Turnhalle Waakirchen

Weitere Termine siehe auch im Heft!

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Termine! Planen Sie ein Fest, vielleicht auch mit Zelt oder einem Umzug? So denken Sie bitte daran, dies **4 Wochen** vorher bei der Gemeinde anzumelden! Nähere Infos erhalten Sie bei Frau Schmid, Tel. 90 28 25 (Gewerbeamt) und Herrn Liebl, Tel. 90 28 23 (Straßensperrung).

WINTERDIENST

Es wiederholt sich in jedem Winter: Beim ersten größeren Schneefall kann man darauf warten, wie lange es dauert, bis sich die ersten Mitbürger/innen darüber beschweren, dass nicht, nicht richtig, zu früh, zu spät, zu viel oder zu wenig geräumt und gestreut wird.

Unsere Winterdienstmitarbeiter (die eigenen und die der Fremdfirmen, die für uns fahren) bemühen sich wirklich, die Straßen, so gut es witterungsmäßig möglich ist, frei zu halten.

Verständlicher Weise werden zuerst die wichtigen Strecken bedient und anschließend die Nebenstraßen. Es ist daher definitiv nicht möglich, dass alle Straßen gleichzeitig frühmorgens schon komplett geräumt sind!

Wir appellieren deshalb hiermit ausdrücklich an die Vernunft und das Verständnis der Anlieger! Nach der Rechtslage besteht eine Verpflichtung der Gemeinde zum Räumen und Streuen bei innerörtlichen Straßen nur für verkehrswichtige und zugleich besonders gefährliche Stellen. Die vereinzelte Forderung einiger Bürger, die gemeindlichen Straßen müssten bis in den allerletzten Winkel komplett vom Schnee befreit und gestreut werden, ist daher unberechtigt.

Unser teilweise maßlos überzogenes Anspruchsdenken führt leider oft zu der Annahme, nur die anderen müssten alles tun, selbst aber brauche man nichts zu unternehmen. Manchmal würde es nämlich reichen, wenn jemand in der Zeit, die er für seinen Beschwerdeanruf oder seine Beschwerde-E-Mail braucht, selbst eine Schneeschaufel in die Hand nehmen würde.

Nicht umsetzbar ist auch der immer wieder mehr oder weniger freundlich vorgebrachte „Wunsch“ mancher Grundstückseigentümer, der Schneepflugfahrer möge doch bitte vor ihrer Einfahrt das Schild auf die andere Straßenseite schwenken, damit ihre Zufahrt frei bleibe. Wir bitten um Verständnis, dass solche Wünsche von der Verwaltung nicht angenommen werden können! Wie geräumt wird, liegt immer in der Verantwortung des Fahrers; dieser kann vor Ort am besten beurteilen, was möglich bzw. notwendig ist.

Eine erhebliche Behinderung stellen teilweise auch die auf den Straßen parkenden Fahrzeuge dar. Hier wären wir dankbar, wenn im Winter die Fahrzeuge auf den Privatgrundstücken abgestellt würden.

So bitten wir alle um Verständnis und etwas mehr Gelassenheit, wenn beim Schneeräumen im Einzelfall etwas nicht zur Zufriedenheit des Einzelnen läuft. Unser Winterdienst bemüht sich wirklich, die Arbeit so gut als möglich zu verrichten und das schon oft zu einer Zeit, wenn die meisten von Ihnen noch selig schlummern.

Es jedem Recht zu machen, ist erfahrungsgemäß nicht möglich. Aber – seien wir ehrlich – wie oft haben wir im Winter solche Verhältnisse, wo es zu gravierenden Behinderungen kommt? Diese lassen sich in normalen Wintern an den Fingern einer Hand abzählen.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei unseren Winterdienst-Mitarbeitern für ihren großen Einsatz!



2 Schneeflocken in der Luft:
„Wo willst' n Du hin?“
„Nach Grönland, da kann ich lange liegen bleiben! Und Du?“
„Nach Deutschland!“
„Was willst' n da?“
„Panik machen!“

Die Ortsgruppe des Bund Naturschutz Bayern e.V.
lädt Mitglieder und Förderer ein zur:



Jahreshauptversammlung mit Nachwahl zur Vorstandschaft

am Freitag, den 31. Januar 2020 um 19.15 Uhr
in den Pfarrsaal in Schaftlach (im alten Rathaus)

Fachreferat:
„Lebensweisen von Wespen und Hornissen“

Interessierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Gerhard Wagner als Sprecher Tel. 7521

Freiwillige Feuerwehr Waakirchen e.V.

Rathausstr. 2, 83666 Waakirchen
www.feuerwehr-waakirchen.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waakirchen

Am Samstag den 01.02.2020 findet um 19:30 Uhr die
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waakirchen im
Feuerwehrstüberl statt.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Die aktive Mannschaft erscheint bitte in Uniform.

Ebenso eingeladen sind die Bürgermeister und Gemeinderäte von
Waakirchen.

Die Kommandanten und die Vorstandschaft freuen sich auf Euer
Kommen.



Freiwillige Feuerwehr Schaftlach e.V.

gegründet 1892



Die Freiwillige Feuerwehr Schaftlach wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie allen Freunden
friedvolle Weihnachtstage und die besten Wünsche für das kommende Jahr 2020.

Ferner bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Feuerwehrkameraden und Vereinsmitgliedern.
Am Ende eines ereignisreichen Jahres sagen wir "Danke" für alle Unterstützung, die wir wieder so
vielfältig erhalten haben, für das kameradschaftliche Miteinander und die gemeinsamen Erfolge.
Wir wünschen frohe Weihnachtstage, einen einsatzfreien Jahreswechsel sowie einen guten Start in ein
erfolgreiches, gesundes und unfallfreies Jahr 2020.

Wir wünschen Ihnen und uns allen:



„FROHE UND GESEGNETE WEIHNACHTEN
UND EINEN RUHIGEN
JAHRESWECHSEL INS NEUE JAHR 2020“

Freiwillige Feuerwehr Piesenkam
EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG
am Montag, 6. Januar 2020
(nach dem Gottesdienst)
im Piesenkamer Feuerwehrheim

An allen Wertstoffhöfen im Landkreis Miesbach:

Papiertüten für Bioabfall



- An allen Wertstoffhöfen im Landkreis Miesbach gibt es **Papiertüten für Bioabfall** zum **Selbstkostenpreis von 1 Euro / 10 Tüten** zu kaufen.
- Die umweltfreundlichen Papiertüten aus Recyclingpapier haben einen verstärkten Boden. Sie eignen sich hervorragend für die Sammlung von organischen Abfällen und können problemlos über die Biotonne entsorgt werden.

Bioabfall muss sauber sein!

Eine der wichtigsten Herausforderungen an die Sammlung von organischen Abfällen ist die **Sauberkeit von Bioabfall**. Fremdstoffe wie z. B. Kunststoffe in der Biotonne verschlechtern die Qualität des Komposts. **Große Probleme bereiten Kunststofftüten, auch jene, die als kompostierbare Kunststofftüten im Supermarkt erhältlich sind.** In der Praxis hat sich gezeigt, dass das Material für den Abbauprozess mehr Zeit benötigt, als der normale Bioabfall, was dazu führt, dass sich im fertigen Kompost Kunststoffeile wiederfinden.

Kompostierung Ihres Bioabfalls

Den Bioabfall aus Ihrer Biotonne verwerten wir im Kompostwerk des Wertstoffzentrums Warngau. In einem aufwändigen Verfahren wird er dort zu hochwertigem Kompost für den Garten- und Landschaftsbau verarbeitet. Zudem entsteht energiereiches Biogas, das in Strom und Wärme umgewandelt wird.



M. Schuppich-fotoia.com



Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung,
Information und Verwertung im Oberland
Valleyer Straße 60, 83627 Warngau, Tel 08024 9038-0
info@vivowarngau.de, www.vivowarngau.de

A festive poster for a masquerade ball. It features a teal mask, pink and blue flowers, gold and red streamers, and a banner that reads 'FÜR STIMMUNG SORGT DIE "OIM GAUDI"'. The background is dark red with vertical lines.

AUF GEHT'S ZUM
KAFFEEKRANZL
MIT ANSCHLIESSENDEM
Trachtenball

MASKIERUNG ERWÜNSCHT | UNKOSTENBEITRAG 3€
TRACHTENHEIM HAUSERDÖRFL | 25.01.2020 | 15 UHR

Am ersten Adventssonntag fand in der voll besetzten Schaftlacher Kirche das traditionelle Adventsingen statt. Das Gitarrentrio Irger, die Königsalm Musi, Christine Horter an der Harfe, der Kinderchor 2 und der Jugendchor des Pfarrverbands unter Leitung von Angela Schütz und Pfarrer Stephan Fischbacher, der Texte vortrug, brachten ihr Engagement für einen guten Zweck ein. Die Einnahmen des Adventsingsens – über 1000 € - wurden für das Ambulante Kinderhospiz München gespendet. Eine Stiftung, die jährlich rund 350 Familien mit schwerstkranken Kindern betreut. Das Team aus Ärzten, Krankenschwestern und Psychologen wird von 250 Ehrenamtlichen in dieser wichtigen Arbeit unterstützt. Weiter Infos unter www.kinderhospiz-muenchen.de Ein herzliches Vergelt's Gott an das Publikum für die Spenden und an alle Mitwirkenden fürs Musizieren.



Der Vdk Ortsverband Schaftlach Waakirchen wünscht allen seinen Mitgliedern und Freunden ein gutes, vor allem aber gesundes neues Jahr.

Der nächste Kaffeemittag findet statt am:

**Samstag, den 18.01.2020 um 14.00 Uhr
beim Christwirt in Waakirchen**

Über zahlreiche kommen der Mitglieder und Gäste freut sich der Vorstand. Mitfahrgelegenheit bitte anmelden unter 08021/8671 oder 08021/5046100

Zur Bettl - Hochzeit am 25.02.2020



auf der
Zoaßner'schen Miststod
in Waakirchen
wird eingeladen

Zwischen dem 13.1. und 31.1.2020
besuchen die Hochzeitslader
die Vereinsmitglieder
des Trachtenvereins



Verlängerung Pachtvertrag Sigriz

„Im Herbst 1950 gelang es uns nach Rücksprache mit Herrn Gutsbesitzer Alwin Bendel die Sigrizalm am Rechelkopf den Winter über gegen geringe Arbeitsleistung zu erhalten.“ steht in der Festschrift von 1957 zum 10jährigen Bestehen der Sektion Waakirchen des Deutschen Alpenvereins. Ende der 1980er Jahre wurde mit Bernhard Bendel dann die Pacht der Hütte auch auf die Sommermonate ausgedehnt. Mit der dritten Generation, Leonhard Bendel wurde jetzt der bestehende Pachtvertrag vorzeitig bis Ende 2030 verlängert. Mit steigender Mobilität, der Entwicklung des Skisports und der Erfindung des Mountainbikes hat sich das Vereinsleben auf der Alm im Laufe der Zeit gewandelt. Neben dem jährlich stattfindenden Peter-Westermeier-Lauf, der Bergmesse, dem Seniorennachmittag und der Weihnachtsfeier finden in der Hütte immer wieder Kurse und Veranstaltungen der einzelnen Gruppen statt. Für Kinder und die Familiengruppe werden Wochenenden organisiert und die Rentner treffen sich regelmäßig dort. Daneben ist die Sigriz immer ein willkommenes Ausflugsziel. Somit ist die Alm für viele Menschen unserer Sektion und der ganzen Gemeinde ein wichtiger Ort, und das oft ein ganzes Leben lang. Umso mehr freuen wir uns, dass wir auch die nächsten Jahre die Sigriz nutzen können. Die Freizeitnutzung von Almen ist jedoch nur möglich, wenn es ein gutes Miteinander mit der Alm- und Forstwirtschaft gibt. Dazu wird auch, wie in den letzten beiden Jahren, während der Sommermonate zusätzlich zur Nutzung durch den Alpenverein ein Senner in der Alm untergebracht. Leonhard Bendel ist es darüber hinaus sehr wichtig über Almbewirtschaftung und Forstwirtschaft zu informieren. Hierzu wird mit Unterstützung der Sektion Waakirchen des Deutschen Alpenvereins eine Arbeitsgruppe initiiert. Wir danken Leonhard Bendel für den langfristigen Pachtvertrag zu fairen Bedingungen und wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit.



Vorstand DAV Waakirchen mit Beiräten und Leonhard Bendel bei der Vertragsunterzeichnung.

Elisabeth Fischer (Schriftführerin)

Brandschutzübung mit der Waakirchner Feuerwehr

Kerzen, Lagerfeuer, Feuerschalen.....In der Advents- und Winterzeit werden diese oft angezündet bzw. angefacht. Kinder fühlen sich von den Lichtquellen fast magisch angezogen. Sie mögen die Stimmung, sind aber auch sehr interessiert, welche Eigenschaften das Feuer hat. Es ist uns sehr wichtig, dass Kinder den richtigen Umgang mit Feuer lernen und sich auch möglichen Gefahren bewusst sind. Aus diesem Grund konnten interessierte Kinder in der Lernwerkstatt mit Feuer experimentieren und physikalische Eigenschaften kennenlernen. Und da bleibt es natürlich nicht aus, auch für den Notfall zu proben. Aus diesem Grund findet in der Kindertageseinrichtung St. Martin jedes Jahr eine Brandschutzwoche statt. Die Mitglieder der Waakirchner Feuerwehr stehen uns dabei als Experten hilfreich zur Seite und besprechen im Vorfeld mit dem Team die Fluchtpläne und den Ablauf einer Evakuierung. Dies üben wir sehr intensiv bei einem Probealarm. Hier fährt die Feuerwehr ganz realitätsgetreu mit einem Löschfahrzeug und Blaulicht beim Kindergarten vor. Und dann presst es....Alle Kinder werden in Sicherheit gebracht, Anwesenheitslisten überprüft. Wichtig ist die anschließende Reflexion mit den Feuerwehrmännern und dem Team. Der Prozess der Evakuierung wird betrachtet, bewertet und – wenn nötig - Verbesserungsvorschläge eingebracht. Dann besuchen die Feuerwehrmänner alle Kinder in den jeweiligen Kindergartengruppen und stehen ihnen Rede und Antwort. Wie auch die letzten Jahre schon, hat das „Probeflüchten“ zur Freude alle Beteiligten perfekt geklappt. Der Höhepunkt für die Kinder kam ganz zum Schluss. Sie durften das Feuerwehrauto genau inspizieren und mit dem Wasserschlauch unseren Parkplatz und die Bäume nass spritzen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Stefan Britz, Stefan Werlberger und Markus Groß für ihr großes Engagement. Vergelts Gott!



Neues aus der Erika-Sixt-Kita im Haus für Kinder, Schaftlach

„Bei uns war was los... ☺“

Am Montag, 11.11. feierten wir Sankt Martin. Mit kunterbunten Laternen sind die Kindergartenkinder von der Einrichtung zur Kirche gezogen. In der Kirche sangen wir Martinslieder und bestaunten den Lichtertanz der Vorschüler. Anschließend trafen wir uns am Weiher mit den Krippenkindern, der mit vielen Lichtern dekoriert war. Dort lauschten wir den Bläser und bestaunten den Sankt Martin mit seinem Pferd. Alle zusammen zogen wir zum Kindergarten zurück, an dem uns ein Martinsfeuer, Würstl und Punsch erwarteten.



Wir danken der **Schaftlacher Feuerwehr** für die Zugbegleitung, der Reiterin **Evi Argyusi** und **Claudia Müller** (Pferdbegleitung), **Herrn Mädler** für die schöne Andacht, der **Mariensteiner Knappenkapelle** für die musikalische Begleitung und unserem **Elternbeirat** für die Organisation und Durchführung der Feier.

Am Ende der selbigen Woche, dem 15.11., weihten wir unseren neugebauten Kindergarten ein. Nachdem die Kinder unsere Gäste mit einem Lied willkommen geheißen haben, begrüßte Herr Bürgermeister Hartl alle Anwesenden und den kirchlichen Segen gab es obendrein. Nach dem offiziellen Teil durften alle Gäste den Neubau begutachten und es sich am Kuchen- und Fingerfoodbuffet gut gehen lassen.

Wir danken **Herrn Pfarrer Fischbacher**, Pastoralreferent **Herrn Mädler** und **Herrn Pfarrer Kopp-von Freyermann** für die Segensspende, der **Gemeindeverwaltung Waakirchen** für die Organisation, unserem **Elternbeirat** für die Unterstützung, dem **Gartenbauverein Waakirchen-Schaftlach** für den Geschirrvleih und das fleißige Kaffeekochen, dem **Catering Lutz** für das herrliche Buffet und allen **Ehregästen, Familien und Interessierten**, die die Einweihung zu einem schönen und gelungenen Nachmittag werden haben lassen.



Weiter geht's im Dezember. Da eröffneten wir die vierte Kiga-Gruppe, die Biber, im Neubau. Ein ganzer Schwung neuer Kinder lernte den Kindergarten und dessen Alltag kennen. Nach einer kleinen Eingewöhnungsphase sind alle gut in der Gruppe angekommen.

Am Freitag, 06.12. wurde es ernst... Der Nikolaus samt Kramperl kam die Kiga-Kinder besuchen. Das war eine Aufregung! Der Nikolaus hat das ganze Jahr ordentlich aufgepasst und konnte uns allerhand „Verbrechen“, sowie aber auch viel Gutes über uns sagen... Nochmal Glück gehabt! ☺ Anschließend gab es für jede Gruppe einen großen Sack, gefüllt mit Äpfel, Mandarinen, Lebkuchen und Schoko-Bischof-Nikoläuse.

Ein herzliches **Merci** an den **Nikolaus Norbert Kerkel**, den **Kramperl Hans Weindl** und **Familie Raith Gästehaus Linsinger** für die Spende der Schoko-Nikoläuse! ☺



Ein großes **Vergelt's Gott** an **Herrn Maisel** von der **Löwen Apotheke** Waakirchen für die Spende! Anstatt Geschenke für seine Kunden spendete Herr Maisel uns 500 €. Davon haben wir uns einen Leuchtturmspiegel (hinter den Kindern) für den neuen Kindergarten geleistet. ☺

Anmeldung in der KiTa

Am **12.02.2020** haben Eltern die Möglichkeit, in der Zeit von **10 Uhr bis 17 Uhr** ihr Kind für das Kindergarten- und Krippenjahr 2020/2021 anzumelden.

Ab **14:30 Uhr** können Sie sich auch gerne in der Einrichtung umsehen.

Sollten Sie an diesem Tag keine Zeit haben, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin unter 08021-8180 Buchkogelstr.52, 83666 Schaftlach



Warnwesten für die Erstklässler

Am Dienstag, den 26.11.2019 übergab Frau Ruttkowski im Namen des E-Werks Tegernsee Warnwesten an die ABC-Schützen der Grundschule Waakirchen. Nachdem der ADAC als langjähriger Sponsor nicht mehr zur Verfügung stand, sprang dankenswerterweise das E-Werk Tegernsee als neuer Finanzier in diese Lücke. Für unsere Kleinsten ist die Weste ein großer Beitrag zu mehr Sicherheit auf dem Schulweg in der dunklen Jahreszeit. Ein ganz großes Dankeschön ans E-Werk Tegernsee für diese Spende.





Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege
Seniorenbetreuung | Hauswirtschaftshilfe
Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 7 42 04 | Fax 08022 7 69 517
www.diakonie-tegernseer-tal.de

Pflege mit Herz!

Diakonie
Tegernseer Tal

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9 bis 14 Uhr
 „Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
 Bücherkeller: Mo.-Fr. 8 bis 14 Uhr
 Tagespflege Hillt: Mo. bis Fr. von 8:30 bis 17 Uhr
 Wallbergstr. 3, 83707 Bad Wiessee, Tel.Nr. 08022-6655835

Unsere Veranstaltungen - alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!

Diakonie-Stammtisch „Club 50plus“ – Faszination des dritten Lebensabschnitts

Treffen mit netten Menschen, anregende Diskussionen, gemeinsame Aktivitäten

Dienstag, 07.01.2020 um 18:30 Uhr

Im Restaurant Göttfried, Südliche Hauptstraße 2, 83708 Kreuth

Seniorenachmittag Gmund

Dienstag, 14.01.2020, 14.30 – 16.30 Uhr
25 Jahre Kinder- und Jugendgarde der Seegeister Gmund/Dürnbach
 Ein Rückblick auf die verschiedenen Veranstaltungen. Bringen Sie gute Laune mit!

Im Gasthof Maximilian in Gmund

Seniorenachmittag Bad Wiessee

Freitag, 10.01.2020, 15.00 – 17.00 Uhr
Gedanken zur Jahreslosung
 Pfarrer Voß
 Im Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee,
 Kirchenweg 4



Mehr Generationen Haus

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal



Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote...

... denn es gibt hier für jeden etwas zu finden und zu tun, z.B.

- Offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken
- Kochen, gemeinsam Mittagessen oder Frühstück in Gesellschaft
- Generationenspezifische sowie generationenübergreifende Angebote
- Angebote in den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Bildung, Kultur und Kreativsein
- Die Möglichkeit, sich entsprechend seiner Interessen ehrenamtlich zu engagieren

Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes, glückliches und zufriedenes neues Jahr und laden Sie auch im neuen Jahr herzlich zu all unseren Angeboten ein! Ganz besonders möchten wir Sie in diesem Monat jedoch auf das folgende hinweisen:

Meditation und Malen ein Kurs zum Genießen und Entspannen

Bei einer angeleiteten Meditation und anschließender Zeit zum kreativen, freien Malen lassen Sie Ihren Impulsen in einer kleinen Gruppe mit 6 Personen freien Lauf.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Malsachen können mitgebracht und/oder für einen geringen Unkostenbeitrag bereitgestellt werden.

Die Kursgebühr beträgt 20,00 Euro. Wir bitten um Ihre / Deine verbindliche Anmeldung.



Sie haben Fragen und/oder interessieren sich für unsere Angebote und Veranstaltungen? Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihren Besuch! Sie finden unser Monatsprogramm zudem im Internet unter:

<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern>

Gefördert von:





Das Kolpingprogramm fürs erste Halbjahr 2020 liegt aus. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste bei unseren Veranstaltungen.

TERMINE

- Im Januar 2020 laden wir zum Vortrag „Religionen schaffen Frieden“. Vortragender ist Christof Langer, theologischer Referent. **15.01.2020**, 19.30 Uhr im Pfarrsaal Schaftlach
- Die JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG der Kolpingsfamilie findet am **26.01.2020** um 14 Uhr im Pfarrsaal Schaftlach statt. Die Mitglieder hielten eine gesonderte Einladung.

**Außerdem ist Endsput für unsere
Schuhsammelaktion „Mein Schuh tut gut“.**

(Waakirchen-Schaftlach) Auch heuer sammelt die Kolpingsfamilie Waakirchen-Schaftlach wieder für den guten Zweck: Schuhe die gebraucht aber noch tragbar sind. Fast jeder hat zu Hause solcherlei Schuhwerk stehen. Man zieht sie nicht mehr an, aber zum Weg tun sind sie noch zu schade. Her damit! Sie können von Menschen getragen werden, denen es nicht so gut geht, und sich keine neuen, teuren Schuhe kaufen können. Alles was nicht kaputt ist und noch getragen werden kann, wird angenommen. Die Sammelergebnisse der Vorjahre waren sehr ergiebig. Über 650.000 Paar Schuhe kamen in Deutschland zusammen, das waren fast 200 000 Euro, die aus dem Erlös an die Internationale Adolph-Kolping-Stiftung gingen. Die Kolpingsfamilie Waakirchen-Schaftlach unterstützt die Aktion und bittet darum wieder um gebrauchte Schuhe. Sie können bei Herrmann Moller in Schaftlach oder bei der 1.VS Monika Finger in Marienstein abgegeben werden.



**Die Kolpingsfamilie Waakirchen-Schaftlach
wünscht allen ein glückliches Jahr 2020**

Kolpingsfamilie Waakirchen-Schaftlach
1.VS Monika Finger
Am Bergwald 3
83666 Waakirchen
08021/ 2083635



Kath. Pfarramt St. Martin
Lindenschmitweg 1
83666 Waakirchen
Tel. 08021/246, Fax 08021/9852
e-mail:
St-Martin.Waakirchen@ebmuc.de
Homepage: www.pv-waakirchen-schaftlach.de

Pfarrer: Stephan Fischbacher
Pastoralreferent: Christoph Mädler
Pfarrsekretärin: Christl Werlberger
Pfarrsekretärin (KITA): Margit Bergmeir
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di / Mi von 9.00 - 12.00 Uhr

**Gottesdienste und Veranstaltungen St. Martin
in Waakirchen und Marienstein**

Mittwoch	01.01.	10.15 Uhr	Schaftlach: Neujahrsgottesdienst für den gesamten Pfarrverband
Donnerstag	02.01.		Kein Rosenkranz
Freitag	03.01.		Kein Gottesdienst
Samstag	04.01.	19.00 Uhr	Marienstein: Vorabendgottesdienst mit Kirchenchor St. Martin, Solisten und Orchester mit der kl. Pastoralmesse von Karl Kempfer - Mariensteiner Sternsinger Verkauf von Weihrauch und Kreide
Sonntag	05.01.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
Montag	06.01.	10.15 Uhr	Hl. Dreikönig - Pfarrgottesdienst – Erscheinung des Herrn mit Waakirchner Sternsinger, Verkauf von Weihrauch und Kreide, Kollekte für Projekte von Missio in Afrika
Mittwoch	08.01.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	09.01.	16.00 Uhr	Krankenkommunion Rosenkranz
Freitag	10.01.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	11.01.	14.00 Uhr 19.00 Uhr	Taufe: Marei Mair Marienstein: Vorabendgottesdienst Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk Eine-Welt-Waren Verkauf
Sonntag	12.01.	10.15 Uhr 10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst – Taufe des Herrn Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk Täuflingsgottesdienst des gesamten Pfarrverbandes im Pfarrheim, alle Täuflinge des letzten Jahres sind mit ihren

			Familien ganz herzlich willkommen, anschl. gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, herzliche Einladung!
Mittwoch	15.01.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	16.01.	16.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	17.01.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	18.01.	19.00 Uhr	Marienstein: Vorabendgottesdienst
Sonntag	19.01.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	22.01.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	23.01.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim
		16.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	24.01.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	25.01.	19.00 Uhr	Marienstein: Vorabendgottesdienst - Wortgottesdienst
Sonntag	26.01.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Mittwoch	29.01.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	30.01.	16.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	31.01.	08.00 Uhr	Gottesdienst

Kath. Pfarramt Hl. Kreuz

Pfarrweg 4
83666 Schaftlach
Tel. 08021/304, Fax 08021/9512
e-mail: Hl-Kreuz.Schaftlach@ebmuc.de
Homepage: www.pv-waakirchen-schaftlach.de

Pfarrer: Stephan Fischbacher
Pastoralreferent: Christoph Mädler
Pfarrsekretärin: Renate Eibach
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di / Do von 9.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen in Hl. Kreuz Schaftlach

Mittwoch	01.01.	10.15 Uhr	Neujahrsgottesdienst für den gesamten Pfarrverband - Hochfest der Gottesmutter Maria
Donnerstag	02.01.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	05.01.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit der Aussendung der Sternsinger Kollekte für Weltmissionstag der Kinder
Montag	06.01.	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit den Schaftlacher Sternsängern: Weihnachtsoratorium von Hans Berger, gestaltet vom Kirchenchor Hl. Kreuz, den Bläsern, sowie Hans Berger an der Orgel – Verkauf von Weihrauch und Kreide Kollekte für Projekte von Missio in Afrika
Donnerstag	09.01.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	11.01.	10.30 Uhr	Goldene Hochzeit von Marlies und Erich Wagner
Sonntag	12.01.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit dem Föchinger Zwoagsang und der Föchinger Flötenmusik Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk
Mittwoch	15.01.	19.30 Uhr	Vortrag im Pfarrsaal: Religionen schaffen Frieden
Donnerstag	16.01.	19.00 Uhr	Gottesdienst

Sonntag	19.01.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Donnerstag	23.01.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	26.01.	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Einführung von Diakon Franz Mertens, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor - anschließend Stehempfang im Pfarrsaal; Verkauf von Eine-Welt-Waren (Kolping)
Donnerstag	30.01.	19.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung

Reinigungshilfe für Pfarrbüro und Pfarrsaal gesucht

Die Pfarrgemeinde Hl. Kreuz Schaftlach sucht ab 1. April 2020 jemanden, der den Pfarrsaal und das Pfarrbüro reinigt (4 Arbeitsstunden/Woche, Bezahlung nach ABD, Entgeltgruppe 2). Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Christoph Mädler, Tel. 246 oder im Pfarrbüro, Tel. 304

Gottes Segen für das Neue Jahr wünschen
Pfarrer Stephan Fischbacher, Pastoralreferent Christoph Mädler
und alle Mitarbeiter

VdK Ortsverband Schaftlach - Waakirchen FRIAUL – Genuss am Mittelmeer 5 Tage Busreise · 19.04. bis 23.04.2020

Inklusivleistungen:

- * Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus
- * 4 x Übernachtung im 3***-Hotel „Vina de Mar“ in Lignano Riviera
- * 4 x Frühstücksbuffet
- * 4 x Abendessen (4-Gang Menü)
- * 4 x Getränke zum Abendessen (Wasser/Wein/Bier/Softdrinks)
- * 1 x Schifffahrt (ca. 60 Minuten) ab/bis Grado durch die Lagune
- * 1 x Führung in Aquileia
- * 1 x Besichtigung einer Schinkenproduktion in San Daniele mit Führung
- * 1 x Schinkenverkostung mit 1 Glas Wasser oder Wein
- * 1 x Verkostung von Wein und Prosecco mit Imbiss im Veneto
- * Reiseleitung bei den Ausflügen
- * VdK-Reisebegleitung
- * Auslandsranken- und Unfallversicherung

Reisepreis: ab 419,00 € pro Person im DZ, Einzelzimmerzuschlag p. P. 100 €

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen/Prospekt erhalten Sie bei Monika Kreutzer, Telefon 08021-1630

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gmund - Schaftlach

Januar 2020



Erlöserkirche Gmund Heilig-Geist-Kirche Schaftlach

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
83703 Gmund a. Tegernsee Kirchenweg 15
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de

Tel.: 08022/76700
Fax: 08022/769520
www.gmund-evangelisch.de

Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a.Teg.
Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

Gmund

Schaftlach

05.01.2020 10.30 Uhr Gottesdienst

Zweiter Sonntag n.d. Christfest

12.01.2020

Erster Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl und dem Frauenchor Chorella
anschließend Kirchenkaffee

19.01.2020 10.30 Uhr Gottesdienst

Zweiter Sonntag nach Epiphania

26.01.2020 10.30 Uhr Gottesdienst

Dritter Sonntag nach Epiphania

Ökumenischer Frauentreff

Die Treffen finden monatlich, jeweils von 19.30 Uhr bis
21.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Gmund statt.

**Der nächste Termin: 09. Januar 2020
mit einem Rückblick auf das Jahr 2019.**



Konfirmandenunterricht

am 23. Januar von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Gmund

Bibelgesprächskreis

Texte der ökumenischen Bibelwoche 2019/2020 · Deuteronomium, 5. Buch Mose
Donnerstag, 30.01.2020, 20.00 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Gmund,
mit Pfarrer Andreas Kopp v.-Freymann

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Wiessee

Januar 2020



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
83707 Bad Wiessee - Kirchenweg 4
E-Mail: pfarramt.badwiessee@elkb.de

Tel.: 08022/99030
Fax: 08022/857758
www.badwiessee-evangelisch.de

Neue Pfarrbüro-Öffnungszeiten ab Dezember 2019: Dienstag 9-13 Uhr

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee Kirchenweg 4

Mittwoch	01.01.	17.00 Uhr	Neujahrsandacht
Sonntag	05.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	12.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag	14.01.	19.00 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Sonntag	19.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	26.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste im Angerkircherl in Hauserdörfel, Am Anger 7

Montag	06.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
--------	--------	-----------	----------------------------

Veranstaltungen in der Kirchengemeinde im ev. Gemeindehaus

Mittwoch	08.01.	19.30 Uhr	Ök. Bibelgesprächskreis; E. Obermaier und G. Strauß;
Freitag	10.01.	15-17 Uhr	Seniorenachmittag: „Gedanken zur Jahreslosung“
Mittwoch	22.01.	19.30 Uhr	Ök. Bibelgesprächskreis; E. Obermaier und G. Strauß

Ökumenische Klinikgottesdienste – mit Pfarrerin Kopp- von Freyermann u. dem kath. Team

Sonntag	05.01.	09.00 Uhr	Klinik am Alpenpark;
		10.15 Uhr	Klinik Medical Park St. Hubertus
Sonntag	19.01.	09.00 Uhr	Klinik am Alpenpark;
		10.15 Uhr	Klinik Medical Park St. Hubertus
Sonntag	26.01.	09.00 Uhr	Medical Park Fachklinik am Kirschbaumhügel
		10.30 Uhr	Medical Park Privatklinik am Kirschbaumhügel; mit anschl. Gesprächsangebot

Regelmäßige Gruppen – alle im ev. Gemeindehaus, Kirchenweg 4

Montag	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Dienstag	12 – 17 Uhr	Förderunterricht für Berufsschüler
Dienstag	17 – 18 Uhr	Bläserkreis am Tegernsee
Dienstag	18.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Mittwoch	09 – 12 Uhr	Spielcafe

Wieder in der Grundschule WAAKIRCHEN !!!



Waaki

Waakirchner Kinderbasar

Sonntag, 16. Februar 2020, 10-12.30 Uhr

in der Grundschule Waakirchen
(83666 Waakirchen, Glückaufstr.14)

Für Schwangere Einlass ab 9:30 Uhr

Verkauft werden Baby- und Kinderkleidung bis Größe 164, Kindertracht, Spiel- und Sportartikel, alles fürs Baby (Kinderwagen, Babytragen, Stillkissen...), etc.

Weitere Infos für Verkäufer unter www.waaki.de

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Getränken gesorgt - auch zum Mitnehmen!

Der gesamte Reinerlös geht zu Gunsten des Elternbeirats der Grundschule Waakirchen und des SV Waakirchen-Marienstein 1904 e.V.



Wäscheleine: Illustration von MJC Wichmann: www.illustrre-gestalten.de



Kleinkunstbühne Waakirchen e.V.

40 Jahre Zither-Manä - und kein bißchen leise Mit Freunden und Gästen Mo. 6. Jan. 2020

Einlass: 18.45 Uhr Beginn: 19.30 Uhr - Eintritt: 16,00 € (Vvk), 18,00 € (Ak)
Veranstaltungsort: Aula der Grundschule Waakirchen

Angefangen hat alles am 06.01.1980, also genau vor 40 Jahren in Wörmsmühl im Leitzachtal in der Nähe von Miesbach. Nach einem Liveauftritt mit einem Volksmusikprogramm kam es dort zu einer Session mit Rockmusikern. Die Zither wurde dort erstmals mit großem Erfolg durch Rockmusik "missbraucht". Dieses schier unglaubliche Ereignis muss gefeiert werden:

40 Jahre Zither-Manä - und kein bisschen leise

In diesen 40 Jahren hat sich die Welt so radikal verändert, so dass sich auch ein Blick zurück auf diese sehr intensive und ereignisreiche Zeit lohnt: Unsagbares wird zum Mainstream; Fake News sind normal.

Wer an das mit alpenländischer Volksmusik untrennbar verbundene Saiteninstrument denkt, dem kommen vor allem traditionelle Klänge in den Sinn. Oder das „Harry-Lime-Thema“ aus dem „Dritten Mann“. Aber Blues und Rock, gar noch „Smoke on the Water“ von „Deep Purple“ auf der Zither?

Zither-Manä spielt seit vielen Jahren alles, was ihm gefällt – und das ist halt nicht nur bayerisches Liedgut. Neben Volksliedern und Ländlern spielt er Rock, Tango, Blues, Irischen Folk, Balladen – vom Kiem Pauli bis Pink Floyd nutzt er die Zither als Universal-Instrument.

Ein kritischer Mensch zu sein und sich über die Missstände seiner Zeit öffentlich Gedanken zu machen, ist neben der Musik seine zweite Seite. Denn genauso wie er spielt, was er will, sagt er auch, was er denkt.

Preise u.a.: Zither-Manä erhielt im Mai 2012 als erster Zitherspieler den neu ins Leben gerufenen Ehrenpreis der Goldenen Zither für seine Verdienste um die Weiterentwicklung der Zither und der Zithermusik. Im November 2013 erhielt er den Bayerischen Poentaler der Münchner Turmschreiber für seine wichtigen Impulse, die er der bayerischen Volksmusik gab.

Der Zither-Manä wird einen kleinen Auszug aus seinem SOLO-Programm spielen und ein bisschen auf diese 40 Jahre Kleinkunst zurückblicken.

Gäste bei diesem denkwürdigen Konzert am Jubiläumstag sind:

Helmut Eckl, einer der besten Satiriker Bayerns und Wegbegleiter der ersten Stunde. Helmut war auch beim 1. Auftritt auf der Waakirchner Kleinkunstbühne mit von der Partie. Mit Helmut hatte Manä unzählige gemeinsame Auftritte.

Seit über 10 Jahren gibt es das **Zither-Manä-Trio** bestehend aus Ferdl Eichner und Frank Schimann und dem Jubilar. Ferdl Eichner, bluesharp, Gitarre und Schlagwerk, kenne ich seit ca. 30 Jahren und er begleitete mich unzählige Male. Frank Schimann, mein Ausnahmegitarist, ist ein treuer Begleiter beim Zither-Manä-Trio (zusammen mit Ferdl).

Die Stimme Irlands, **Valerie McCleary**, eine Wegbegleiterin von Zither-Manä seit über 35 Jahren, wird bei diesem besonderen Konzert einige Lieder mit Ihrer unvergleichlichen Stimme singen - begleitet von ihrem kongenialen Gitarristen und Freund **Edi Schorer**.

Und natürlich wird es am Schluss eine Session geben.



**„dunkHELL“
Peter Spielbauer
Fr. 24. Jan. 2020**

**Einlass: 18.45 Uhr Beginn: 19.30 Uhr - Eintritt: 18,00 € (Vvk), 20,00 € (Ak)
Veranstaltungsort: Aula der Grundschule Waakirchen**



**„dunkHELL“
von und mit PETER SPIELBAUER
Ein Kaffeehausspaziergang vom Stuhl zum Tisch
und zurück auf Umwegen. Tanzende Teller, klingende
Tassen und löffelweise abstruse Gedanken:
»Nutze den Raum am Rand der Verzahnung,
trinke die Milch vor ihrer Verrahmung.
Sprühe vor Geist, auch wenn das Hirn leer ist.
Genieße dein Essen, auch wenn's nur Verzehr ist.**

Pressestimmen:

»Ist Peter Spielbauer nun Komiker, Kabarettist, Poet, Artist oder Philosoph? Nach seinem rund zweistündigem Auftritt am Samstagabend im ausverkauften Dorfener Vereinsheim war vor allem eines klar, dieser Mann und sein Programm sind einfach genial. «

(Süddeutsche Zeitung, Nina Daebel)

»Wenn Peter Spielbauer auf der Bühne steht, muss das Publikum alle Gehirnwindungen sportlich offen halten und höchste Flexibilität an den Tag legen, denn dieser lange deutsche 'Philosokomiker' fordert heraus. (...) Wähte man sich gerade noch in der Komfortzone – schön distanziert die Welt betrachtend – dringt er plötzlich vor ins Elend der Menschheit, erklärt das Zusammenspiel von Weltbank und Armut, von Zinsen und dem Teufelskreis der Abhängigkeit. (...) Doch Spielbauer wäre nicht Spielbauer, wenn er das Publikum nicht mit philosophischen Liebkosungen aus dem Elend wieder herausführen könnte.«

(Rheintaler, Eva Graf)

»'Spielt er jetzt noch Theater oder ist er schon wahnsinnig?', fragte sich manchmal das begeisterte Publikum im Chäpitol. Langer Applaus war der Dank für diesen hinreißenden Gang durch ein Labyrinth des Hörens, Fühlens und Sehens.«

(Rhein Hunsrück Zeitung, Werner Dupois)

»Dieses Hochgefühl des Abends in Worte zu fassen, gleicht nun einem Kampf gegen die Windmühlen. Keine Hänger, ausser die Gewollten, kein unnützes Wort, kein flacher Gedanke, keine Übertreibungen oder Selbstgefälligkeiten. Wer Peter Spielbauers Auftritt beschreiben will, bewegt sich auf einem Glatteis. Er ist wie ein Geist, nicht fassbar, nicht greifbar und doch impft er seinen Humor in jeden Einzelnen hinein und macht irgendwo zwischen 'lyrischen Exzessen' und 'politischen Prozessen' plötzlich Halt. Er tastet sich heran, horcht, um seine Gäste erneut zu überrumpeln. Als Reaktion kommt eine Lachwelle dem Schauspieler entgegen und beflügelt ihn zu neuen geistigen Schandtaten.«

(Steiner Anzeiger, Jurga Wüger)

Kaum eingrenzbarer furioser Spielbauer-Kosmos, keine Sekunde unter Banalitätsverdacht.
(Neue Zürcher Zeitung)

**Ein Kleinkunstbühnen-Gutschein,
immer ein ideales Geschenk für alle Sinne.**

Veranstaltungstermine der Kleinkunstbühne:

Mo.	06.01.2020	40 Jahre Zither-Manä - „und kein bisschen leise“
Fr.	24.01.2020	„dunkHELL“ satirisches Kabarett
Fr.	14.02.2020	„Das Schweigen der Limmer“ - Kabarett
Fr.	20.03.2020	„Zum Fressen gern!“ - Kabarett
Mi.	15.04.2020	musikalische-kabarettistische Lesung Andreas Hofmeir und Tim Allhoff im Rahmen der 4. Waakirchner Kulturwoche
Fr.	17.04.2020	SeppDeppSeptett - „Acht auf einen Streich“ im Rahmen der 4. Waakirchner Kulturwoche

Kartenvorverkauf:

Waakirchen: Tel. 08021/901975 Getränke Rinner, Tölzer Straße 16

Neu VVK für alle Veranstaltungen ab 1.1.2020:

Schaftlach: Tel. 08021/5079299 Pamela Seitz Friseur, Alex-Gugler Str. 10a

Miesbach: Tel. 08025/70980 Das Gelbe Blatt, Schlierseer Str. 4

Dürnbach: Tel. 08022/76465 Klauinig Optik, Dorfplatz

KKB-Team: Tel. 08021/425 H. & R. Eder

Weitere Informationen unter: www.kkb-waakirchen.de oder
www.facebook.com/KleinkunstbuehneWaakirchen - Rückfragen unter 08021 425

Hobbykünstlermarkt

Der Hobbykünstlermarkt, der zum ersten Mal an zwei Tagen stattfand, wurde gut besucht. Viele verschiedene Kunstwerke luden zum Staunen und Kaufen ein. Den Reinverdienst von 1275 Euro konnte ich dieses Mal an folgende Einrichtungen mit Freude vergeben:

- Trachtenverein Schaftlach fürs Theater
- Trachtenverein Waakirchen fürs Theater
- Nachbarschaftshilfe
- Kriseninterventionsdienst
- EC Marienstein

Die Hälfte vom Kuchengeld ging wie immer an die Kolpingfamilie, der ich sehr zum Dank verpflichtet bin. Der Erlös von 485 Euro aus dem Markt im Frühjahr ging auf das Spendenkonto der Gemeinde für Hilfebedürftige. Ich möchte mich ganz herzlich, im Namen meiner Aussteller, bei allen Besuchern bedanken. Ohne Euch würde es nicht möglich sein, so viele Einrichtungen zu unterstützen. Ich hoffe, dass das noch einige Jahre anhält. Es gibt noch viele Einrichtungen, die noch nicht bedacht wurden, wie z.B. die Eisratzn in Schaftlach.

Ich bitte um weitere Anregungen!

Vergelts Gott

Sandra Liebl im Sinne der Kolpingfamilie



200,- € Spende für den EC Marienstein

Am 16. und 17.11.2019 fand in Waakirchen beim Krai der diesjährige Hobbykünstlermarkt statt. Vom Reinerlös der Veranstaltung spendete die Initiatorin Sandra Liebl dem EC Marienstein 200,- €. Der Verein möchte sich auf diesem Weg recht herzlich bei der Spenderin bedanken.

Streichertage Waakirchen-Schaftlach

Stürmischen Applaus spendeten die Zuhörer den acht Kindern und Jugendlichen, die bei den „Streichertagen in Waakirchen und Schaftlach“ unter Leitung von Cornelia Riepe mitgewirkt haben. Sie wurden mit einer Zugabe belohnt! Die Teilnehmer im Alter von 10 bis 17 Jahren lernen alle ein Streichinstrument. Im Rahmen der Streichertage bildeten sie ein vierstimmiges Streichorchester: Eine erste und zweite Violinstimme, eine Bratschenstimme (oder dritte Geigenstimme) und eine Baßstimme (Cello und Kontrabaß). An zwei Wochenenden im November fanden im kath. Pfarrsaal in Schaftlach drei vierstündige Proben statt, um die anspruchsvollen Werke einzustudieren. Eins der Werke war ein Tango namens „El Choclo“, das andere eine „Bourrée von Händel“. Von den motivierten Teilnehmern, die nicht nur beim Spielen viel Spaß hatten, sondern auch in den Pausen zum Scherzen aufgelegt waren, bekamen die Stücke kurzerhand die Arbeitstitel „El Schokolade“ und „Püree vom Hendl“.

Am darauf folgenden Sonntag gabs dann ein Konzert vor Eltern, Freunden und anderen geladenen Gästen. Um die Zuhörer auf die bevorstehende Adventszeit einzustimmen, wurden anschließend noch vier Weihnachtslieder zum Mitsingen gespielt. Die Freude am gemeinsamen Musizieren zu fördern ist das Hauptanliegen von Cornelia Riepe, Geigen- und Bratschenlehrerin in Waakirchen. Nicht alle haben ein Schulorchester an ihrer Schule oder die Möglichkeit, außerhalb der Gemeinde stattfindende Angebote zu nutzen. Nach diesem Erfolg wird im kommenden Jahr hoffentlich wieder ein solches Projekt stattfinden!



Veteranen- und Reservistenvereinigung Schaftlach e.V.



Jahreshauptversammlung 2019

Mit der Jahreshauptversammlung am 15. November 2019 ging das 114. Vereinsjahr zu Ende. Dazu waren die Mitglieder von 1. Vorstand Reinhold Busse ins Schaftlacher Feuerwehrhaus eingeladen. – Immerhin 30 Mitglieder folgten der Einladung. In einer Gedenkminute wurde an den Tod der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Vereinskameraden Edmund Nowak und Josef Hacklinger erinnert, bevor Schriftführer Stefan Heufelder die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung vortrug. Reinhold Busse ging dann in seinem Jahresbericht auf alle Ereignisse und Veranstaltungen im letzten Jahr ein, unterstützt von Bildern, die er mit Hans Horter zusammengestellt hatte. Auch in diesem Jahr wurden wieder an die 40 Termine durch den Verein wahrgenommen. Schwerpunkte waren der Christbaumverkauf, der nach 17 Jahren zum letzten Mal durchgeführt wurde, das Veteranenschießen in Wall, wo man den Meistbeteiligungspreis erhielt, sowie das Steckerlischessen, das schon zur Tradition gehört. Besonders auch der Vereinsausflug an die Weinstraße im Elsaß kam gut an, der Bus war wieder vollbelegt. In gewohnter Manier ging dann Kassier Willi Willinger in seinem Kassenbericht auf die vergangenen Veranstaltungen ein und gab zufriedenstellende Zahlen bekannt. Auch die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung, so dass die Vorstandschaft im Anschluss entlastet werden konnte. Bürgermeister Sepp Hartl, selbst Mitglied, lobte die rege Tätigkeit des Vereins und wünschte weiterhin viel Erfolg für die kommenden Veranstaltungen. Es wurde bereits wieder der nächste Vereinsausflug vorgestellt, der dieses Mal 3-tägig nach Slowenien führt. Bereits ca. 20 Mitglieder haben sich gleich am Versammlungsabend schon dafür angemeldet. Bevor die Veranstaltung mit dem Schlusswort von Vorstand Reinhold Busse zu Ende ging, wurde Kassier Willi Willinger für seine 50-jährige Mitgliedschaft mit Ehrennadel und Urkunde geehrt.



Mobile Fußpflege
bei Ihnen daheim

Bianca Schmidt
Fachfußpflegerin, ärztl. geprüft
Waakirchen

Termine nach Vereinbarung
e-Mail: schmirubi@kabelmail.de

Mobil 0176 / 55 08 84 60 od. Tel. 0 80 21 / 4 94

THAMM_Medien
DRUCKEREI WERNER THAMM

- GRAFIK-DESIGN
- OFFSETDRUCK
- DIGITALDRUCK

Tel. 08022-81068 oder 08024-99890
eMail: info@thamm-medien.de

Benutzen Sie schon unsere Landzeitprodukte?

DAV Sektion Waakirchen



Terminkalender für Januar 2020:

Gruppe	Datum	Ziel/Ansprechpartner/Anmeldung
Gymnastik	jeden Dienstag außer in d. Ferien	20.00 Uhr Turnhalle, abwechslungsreiche Gymnastik, Koordination und Kondition; Wer mag kann im Anschluss ab 21.00 Uhr noch Volleyball spielen oder erst dann kommen; Gerhard Greisinger, Tel. 08021/8059
Schneeschuhtour		Termin wird je nach Schneelage kurzfristig bekannt gegeben. Infos bei Vestl Landenhammer, 08021/8226
Skitour	19.01.2020	Skitour in den heimischen Bergen, Gehzeit 2-3 Stunden, Anmeldung bei Martin Huber, Tel. 08021/8095
Lawinenkurs	19.01.2020	Treffpunkt 8.30 Uhr an der Taubensteinbahn. Benötigte Ausrüstung LVS, Schaufel, Sonde Biwaksack, 1-2 Reepschnüre 5-6 mm, 2 Karabiner, Anmeldung bei Antje Göllner, Tel. 08025/9915829
Klettern	25.01.2020	Betreutes Klettern für Eltern, Kinder und Freunde, Kletterhalle Bad Tölz, Anmeldung bei Joachim Riedle, Tel. 01627800393 oder joachimriedle@web.de.

Aktuelle Infos sowie unser Tourenprogramm gibt es auch auf unserer Internetseite unter www.av-waakirchen.de. Die Sektion Waakirchen freut sich über rege Teilnahme an den Touren und angebotenen Veranstaltungen.

Elisabeth Fischer (Schriftführerin)

Januar im Jugendzentrum Planet X

Wenn es der Winter gestattet, werden wir am Samstag, den 18.01.2020 Rodeln gehen. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr im Planet X. Bei Schneemangel oder ungünstiger Witterung bitte unsere Homepage wegen aktueller Informationen aufsuchen. Hier findet ihr wegen der Feiertage auch die tagesaktuellen Öffnungszeiten.



Öffnungszeiten: Dienstag: n.V. · Mittwoch: 16:00 – 20:30 Uhr, offener Treff · Donnerstag: 16:00 – 20:30 Uhr, offener Treff
Freitag: 16:30 – 21:00 Uhr, offener Treff · Samstag: 14:30 – 18:30 Uhr, offener Treff. Sonntag und Montag geschlossen.

Bei Aktionen bitte immer das Programm auf der Homepage beachten wegen möglicher Termin- und Öffnungszeitenverschiebungen: www.planetx-tegernsee.de

Pl@netX - das Jugend- und Kulturzentrum im Tegernseer Tal · Max-Josef-Straße 13 · 83684 Tegernsee
Tel.: 08022/663863 · Fax.: 08022/663864 · www.planetx-tegernsee.de · info@planetx-tegernsee.de

Notdienste Apotheken (8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages - alle Angaben ohne Gewähr)

01.01.20 Mi	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022 / 74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
02.01.20 Do	Seemüller-Apoth. im Atrium	Tel.: 08024 / 6165	Münchener Str. 56a	83607 Holzkirchen
03.01.20 Fr	Marien-Apotheke	Tel.: 08022 / 7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
04.01.20 Sa	Marien-Apotheke	Tel.: 08024 / 92727	Tegernseer Str. 1	83607 Holzkirchen
05.01.20 So	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021 / 7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
06.01.20 Mo	Markt Apotheke	Tel.: 08024 / 6500	Marktplatz 13	83607 Holzkirchen
07.01.20 Di	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022 / 3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
08.01.20 Mi	Antonius-Vital-Apotheke	Tel.: 08022 / 663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
09.01.20 Do	Arnica Apotheke	Tel.: 08021 / 901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
10.01.20 Fr	Hof-Apotheke	Tel.: 08022 / 4526	Rathausplatz 5	83684 Tegernsee
11.01.20 Sa	Engel-Apotheke	Tel.: 08024 / 6850	Tölzer Str. 12	83607 Holzkirchen
12.01.20 So	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022 / 5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
13.01.20 Mo	Markt-Apotheke	Tel.: 08025 / 2359	Marktplatz 1	83714 Miesbach
14.01.20 Di	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022 / 74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
15.01.20 Mi	Alte Stadt-Apotheke	Tel.: 08025 / 1445	Schlierseer Str. 1	83714 Miesbach
16.01.20 Do	Marien-Apotheke	Tel.: 08022 / 7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
17.01.20 Fr	Seelaub-Apotheke	Tel.: 08022 / 95030	Seestr. 17	83700 Rottach-Egern
18.01.20 Sa	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021 / 7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
19.01.20 So	Markt Apotheke	Tel.: 08024 / 6500	Marktplatz 13	83607 Holzkirchen
20.01.20 Mo	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022 / 3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
21.01.20 Di	Antonius-Vital-Apotheke	Tel.: 08022 / 663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
22.01.20 Mi	Arnica Apotheke	Tel.: 08021 / 901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
23.01.20 Do	Hof-Apotheke	Tel.: 08022 / 4526	Rathausplatz 5	83684 Tegernsee
24.01.20 Fr	Engel-Apotheke	Tel.: 08024 / 6850	Tölzer Str. 12	83607 Holzkirchen
25.01.20 Sa	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022 / 5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
26.01.20 So	Markt-Apotheke	Tel.: 08025 / 2359	Marktplatz 1	83714 Miesbach
27.01.20 Mo	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022 / 74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
28.01.20 Di	Seemüller-Apoth. im Atrium	Tel.: 08024 / 6165	Münchener Str. 56a	83607 Holzkirchen
29.01.20 Mi	Marien-Apotheke	Tel.: 08022 / 7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
30.01.20 Do	Marien-Apotheke	Tel.: 08024 / 92727	Tegernseer Str. 1	83607 Holzkirchen
31.01.20 Fr	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021 / 7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen

116 117 - die Notdienstnummer

Wer abends, nachts oder am Wochenende einen Arzt benötigt, bekommt unter der Telefonnummer 116 117 schneller und einfacher Hilfe. Dies ist die Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Diese Notdienstnummer ist bundesweit erreichbar und soll Anrufer, soweit möglich, automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbinden, bzw. nennt dem Anrufer den notdiensthabenden Arzt in seiner Nähe.

Bei Lebensbedrohung wie Schlaganfall, Herzinfarkt und schweren Unfällen muss jedoch nach wie vor über den Notruf 112 der Rettungsdienst alarmiert werden.

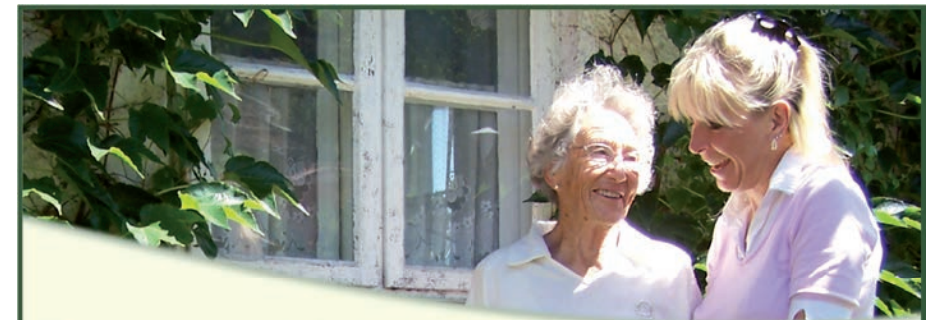
Für die Anrufer ist die Nutzung der Notdienstnummer 116 117 kostenlos.

Ihr verlässlicher Energieversorger aus der Region – mit über 120 Jahren Erfahrung.

Unabhängig. Regional. Fair.
Wechseln Sie jetzt zu Ihrem
Strom-Anbieter aus der Region.



www.ewerk-tegernsee.de



Pflegeteam Waakirchen

Der ambulante Kranken- und Altenpflegedienst
für Waakirchen und Umgebung

Antje Langbein
Schaftlacher Str. 1
83666 Waakirchen



(08021) 5 04 51 30

www.pflegeteam-wolfratshausen.de



Alle Kassen und privat

Schönes aus Papier... u.v.m.

Neben klassischen Druckerzeugnissen fertigen wir unter der Marke Landzeit in Eigenproduktion hochwertige Produkte aus Papier an. Mit exklusiven Künstlermotiven oder aus unserer Ideenwerkstatt. Zum Verschenken oder selbst behalten - besuchen Sie uns!



THAMM_Medien

T 08022-81068, info@thamm-medien.de, www.thamm-medien.de

KUNDENBERATUNG UND PRODUKTION:

83607 Holzkirchen - Föching, Hauptstraße 37,

T 08024-9989-0, info@tt-print.de, www.tt-print.de

**Digital- & Offsetdruck, Letterpress, Veredelung und Verarbeitung in Eigenproduktion.
Einfach, erholsam und bequem alles aus einer Hand!
Persönliche Beratung bei uns in Holzkirchen oder bei Ihnen!**